

# MEGA PHON

Früh übt sich...  
Pänz Pänz Pänz



Ausgabe 66 | Juni 2018



Die Zeitschrift des  
Dünwaldener Turnvereins

[www.duennwalder-tv.de](http://www.duennwalder-tv.de)

**Öffnungszeiten der  
Geschäftsstelle ab 01.01.2018**

Montag: 10.00 – 13.00 Uhr und  
15.00 – 17.00 Uhr  
Dienstag: 17.00 – 19.00 Uhr  
Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr

**Ansprechpartner:**

Julia Krause  
Siegfried Pessara  
Alexandros Tsotsonos

Besuchen Sie uns auch auf der  
Webseite oder Facebook.

**Rehabilitationssprechstunde:**

Dienstag 12.00 – 16.00 Uhr  
nur nach Terminvereinbarung

**Geschäftsstelle:**

Zeisbuschweg 50, 51061 Köln  
Telefon: 0221/638566  
[geschaeftsstelle@duennwalder-tv.de](mailto:geschaeftsstelle@duennwalder-tv.de)



**Liebe Leserin, lieber Leser,**

das Jahr 2018 hielt bereits einiges für unseren Verein bereit. Der Neubau der Willy-Brandt-Gesamtschule und dessen Sporthallenkomplex hielt uns in diesem Winter und Frühling in Atem. Der neue mediale Vereinsauftritt wird von den Beteiligten mit großen Schritten vorangetrieben. Meisterschaften wurden gewonnen und Ligen gehalten. Wir freuen uns zu sehen, dass unsere Familie zusammensteht und auch widrige Zeiten meistert. Dies ist nicht selbstverständlich und so möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Mitgliedern, Trainern, Ehrenamtlichen, Abteilungsleitungen – schlicht bei jedem, der den DTV im Herzen trägt herzlich bedanken.

Unsere Vereinszeitschrift ‚megaphon‘ ist inzwischen nicht mehr aus dem Dünnwalder Turnverein wegzudenken. So schildern alle Abteilungen über Erlebtes und Künftiges, machen Werbung für Angebote und freie Plätze und zeigen das Leben in unserer Vereinsfamilie.

Das Redaktionsteam entwickelt von Ausgabe zu Ausgabe unser schönes ‚megaphon‘ weiter und

wir alle sind stets in freudiger Erwartung was das neue Heft für uns bereithält.

Ein großes Dankeschön an alle Spender und Sponsoren. Unser großer Verein mit all den Abteilungen könnte nicht ohne finanzielle Unterstützung zu diesen beachtlichen Leistungen fähig sein. Das soziale Engagement ist in unserem Veedel und auch in den Angrenzenden noch hoch und macht uns zu dem was wir sind.

Auch die beiden Crowdfunding-Projekte konnten mit Hilfe Vieler finanziert werden. Der Basketballfreizeitplatz erhält nun neue Korbanlagen und wird feierlich am 30.6. mit einem Streetballturnier eingeweiht und auch die Sanierung des Spielplatzes mit neuem Spielhaus wurde aktuell umgesetzt.

Wir sehen der Zukunft positiv gestimmt entgegen und möchten nochmals jede/n motivieren, bei Anliegen Kontakt mit der Geschäftsstelle aufzunehmen.

*Der Vorstand*

// Sportgaststätte // Restaurant // Café // Sportgaststätte // Restaurant // Café //

**Ihr Restaurant für gemütliche Stunden,  
Veranstaltungen und Seminare in Dünnwald**

**FAIR  
PLAY**

Die moderne Sportgaststätte „Fair Play“ wird unter der Leitung von Kivani geführt. Genießen Sie Ihre Zeit bei uns mit unserem vielfältigen Angebot an Speisen und Getränken. Ob Sommerabende auf unserer großen Terrasse oder gediegene Gemütlichkeit im Restaurant, wir verwöhnen Sie mit unseren Speisen von der bürgerlichen Küche bis zu mediterranen Köstlichkeiten.



Di. – Sa. ab 17:00 Uhr // So. ab 11:00 Uhr  
Zeisbuschweg 50 // 51061 Köln // Tel.: 0221-601500

[fair-play@duennwalder-tv.de](mailto:fair-play@duennwalder-tv.de) // [www.fair-play-restaurant.de](http://www.fair-play-restaurant.de) // Café // Sportgaststätte // Restaurant // Café // Sportgaststätte

# GETRÄNKE BULUT

GROSS- & EINZELHANDEL

*mehr als nur Getränke...*

**Embergweg 1  
51061 Köln-Höhenhaus  
Telefon 02 21 - 297 26 24**



Inhaber: Gence Polat e. K.  
Berliner Straße 910  
50169 Köln  
Tel: 0221 60 18 01 / Fax: 0221 60 27 90  
www.apotheke-zur-post-koeln.de  
mail@apotheke-zur-post-koeln.de

**Öffnungszeiten**  
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 18:30 Uhr  
Samstag: 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Beratung und Kompetenz für Ihre Gesundheit  
Ebenerdiger - behindertengerechter Eingang  
Persönliche Kundenkarte  
Kostenloser Medikamenten-Zustellservice  
Eigene Parkplätze gegenüber im Hof

**Apotheke zur Post – das beste Rezept**

## Inhaltsverzeichnis

### DTVorweg

Neubau Willy-Brandt-Gesamtschule. . . . .	06
Infos aus der Geschäftsstelle . . . . .	06
Übergabe der „Dünnwald-Kiste“ an den Turnverein!.. . . .	07
Defibrillator (Defi) auf dem Vereinsgelände. . . . .	08
Großes Danke . . . . .	10
Danke Dieter! . . . . .	10
Nachruf. . . . .	11
Ein Gespräch mit Willi Six, I.Vorsitzender des DTV. . . . .	12
Neue Mitarbeiter im DTV. . . . .	16

### Turnen / Freizeitsport / Judo / Tanzen / Laufen

Judo spielend Lernen... . . . .	18
Bauchtanz im DTV . . . . .	22
Neue Übungsleiterin im Kinderturnen. . . . .	24
Mutter-Vater-Kind-Turnen. . . . .	26

### Ballsportarten

Spielbetrieb: Rückblick auf unsere 2. Saison . . . . .	28
Kreismeister . . . . .	29
Unsere Herrenmannschaft - Eindrücke eines Spielers. . . . .	30
Eröffnungsturnier 2018. . . . .	34
Tennis für Kinder ab 5 Jahren. . . . .	39
Vereinsmeisterschaften 2017 . . . . .	40
Früh übt sich... . . . .	42
Fulminanter Start in die Hockey-Feldsaison . . . . .	44
Das 7. Hockey-Pfingstturnier . . . . .	46
Danke . . . . .	50
Spaß am Handball . . . . .	51
Das Handball-Ostercamp . . . . .	51
Das Verlieren verlernt . . . . .	52
Männliche E-Jugend. . . . .	52

### Gesundheitssport

DTV Volleyballkurs Ü50 . . . . .	54
5.Volleyballturnier für Herzgruppen. . . . .	56

### Dies und Das im DTV

Bewegung für Jung und Alt . . . . .	58
DTV - Ein Verein voller Geschichte . . . . .	60
Kursangebot . . . . .	66
Termine . . . . .	69

Impressum . . . . .	70
---------------------	----

## Neubau Willy-Brandt-Gesamtschule

Der DTV, die Trainer, Abteilungsleiter, Mitglieder, Familien - wir alle haben eine harte Zeit hinter uns. Ich möchte mich als Geschäftsführung und stellvertretend für den Vorstand bei allen von Herzen bedanken, dass ihr diese Zeit mit uns durchgestanden habt. Auch möchte ich Herrn Kahle von der Stadt Köln an dieser Stelle Dank aussprechen, da dieser alles Erdenkliche möglich gemacht hat.

Doch was war geschehen?  
Der Abriss des Gerätetraktes ver-

schob sich deutlich, dann konnten die Fluchttüren nicht geliefert werden. Anschließend wurde ein Betrieb nur im Tageslicht gestattet, da die Notausgänge keine beleuchteten Hinweisschilder aufwiesen.

Nun ist dies alles behoben und wir können seit der 15. KW wieder vollumfänglich diese wichtige Trainingsstätte nutzen. Was allerdings die Zukunft noch alles für uns bereit hält ist nicht abzusehen.

Wir sind bemüht alle Szenarien frühzeitig durchzuspielen und Lösungsansätze zu organisieren.

## Neue Homepage

Der DTV freut sich, mitteilen zu können, dass die individuell designeten Seitenlayouts fertiggestellt sind. Nun werden die Unterseiten angelegt

und in einem gemeinsamen Termin mit den Abteilungsverantwortlichen befüllt. Auch wir können die Online-schaltung kaum noch erwarten...

## Studienbescheinigungen und Änderungen

Wir möchten wieder alle in diesem Jahr 18 Jahre alt gewordenen Mitglieder erinnern, eine aktuelle Schüler-, oder Studienbescheinigung im Büro einzureichen.

Alle Mitglieder die bereits mit einem Studentenbeitrag geführt werden, möchten wir ebenfalls erinnern, re-

gelmäßig eine aktuelle Bescheinigung einzureichen.

Des weiteren bitten wir alle Mitglieder bei Adressänderung, oder Änderung der Bankverbindung auch an uns zu denken und eine kurze Info via Mail dem Büro zukommen zulassen. Das Büroteam wird es Ihnen danken.

Für die Geschäftsstelle: Jule Krause



## Übergabe der „Dünwald-Kiste“ an den Turnverein!

Im April war es endlich soweit, 22 „Dünwald-Kisten“ konnten endlich durch den Dünwalder Bürgerverein (DBV) an Kinder- und Jugendeinrichtungen übergeben werden.

Entstanden ist die Dünwald-Kiste aus einer Projektidee zum 900-jährigen Jubiläum des Stadtteils im vergangenen Jahr. Der DBV verfolgt damit das Ziel, den verschiedenen Bildungsinstitutionen in Dünwald, sowie Vereinen und Organisationen, die mit Kindern arbeiten, ein langfristig einsetzbares und erweiterbares Portfolio an Arbeits- und Informationsmaterialien über Dünwald bereitzustellen. In vielen Schulen werden Materialien seit Jahrzehnten weitergegeben, ein Teil dieses Wissens wird nun in dieser Kiste festgehalten und regt vielleicht auch in Zukunft zum Austausch rund um den Stadtteil zwischen den Institutionen an. Die Kiste ist als eine Art Loseblattsammlung zu verstehen (zu Themen wie Geschichte, Kloster und

Kirche, Wald und Mutzbach, Sagen und Märchen, Orientierungswissen etc.) und soll über die Jahre ergänzt, angepasst und erweitert werden.

In den Kisten steckt viel Arbeit: 342 Texte, Bilder und Arbeitsblätter wurden inhaltlich bearbeitet, kindgerecht aufgearbeitet, in Klarsichthüllen verpackt und als Kopiervorlagen in zwei Ordner geheftet. Des Weiteren wurden 64 laminierte Fotos, acht verschiedene Bücher rund um Dünwald, ein Dünwald-Memory, ein Dünwald-Puzzle und eine große Straßenkarte des Stadtteils zur Verfügung gestellt.

Der Bürgerverein hat drei zusätzliche Kisten erstellt, die auch von Privatpersonen ausgeliehen werden können.

Bei Interesse erreichen Sie den Bürgerverein unter:  
[info@duennwalder.de](mailto:info@duennwalder.de)

Brigitte Fest

## Defibrillator (Defi) auf dem Vereinsgelände

Wir freuen uns, dass der Verein, durch eine großzügige Spende durch unseres Ehrengesetzlichen Dr. Klei-neck-Pohl der Verein. nun auch im Besitz eines Defis ist. Dieser befindet sich im Vorraum der Umkleiden unter dem Sportheim, welcher mit einem Umkleideschlüssel zugänglich ist. Bei Veranstaltungen auf dem Vereinsgelände wird künftig der Zugang gewährleistet sein.

### Was ist ein Defi?

„Ein Defibrillator, auch Schockgeber, oder im Fachjargon Defi, ist ein medizinisches Gerät zur Defibrillation und unter Umständen zur Kardioversion. Es kann durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern und Kammerflattern (Fibrillation) oder ventri-

kuläre Tachykardien, Vorhofflimmern und Vorhofflattern beenden (Kardioversion). Defibrillatoren werden auf Intensivstationen, in Operationssälen, in Notaufnahmen, sowie in Fahrzeugen des Rettungsdienstes bereitgehalten. Seit den 1990er-Jahren werden Defibrillatoren in Form automatisierter externer Defibrillatoren auch zunehmend in öffentlich zugänglichen Gebäuden wie Bahnhöfen, Flughäfen und anderen Orten für eine Anwendung durch medizinische Laien bereitgestellt.

Ein Defibrillator verbessert die Chancen einer erfolgreichen Herz-Lungen-Wiederbelebung, kann sie aber nicht ersetzen.“ (Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Defibrillator>)

Jule Krause

# **GLAS- Forsbach**

FENSTER · TÜREN · GANZGLASTÜREN  
SCHAUFENSTER · SPIEGELWÄNDE  
GLASSCHLEIFEREI · REPARATUR-  
SCHNELLDIENST

Berliner Straße 1018-20 · 51069 Köln  
Telefon 0221/60 1000

# Damit die beste Zukunftsvorsorge Ihre eigene ist: unsere genossen- schaftliche Beratung.

**Zukunft  
braucht  
Flexibilität!**

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Unsere **Genossenschaftliche Beratung** hilft Ihnen dabei, Ihre Zukunftsvorsorge so flexibel wie Ihr Leben zu gestalten. Denn mit unseren Partnern in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken finden wir Lösungen, die zu Ihnen, Ihrem Leben und Ihren Liebsten passen. Vereinbaren Sie einfach einen Gesprächstermin in Ihrer Filiale oder unter 0221/63898-100.

 **Volksbank  
Dünwald-Holweide eG**

## Großes Danke!

Liebe AbteilungsleiterInnen und EhrenamtlerInnen,

bezugnehmend auf das Jahr 2017 möchte ich auch an dieser Stelle ein paar Worte verschriftlichen. euch allen gehört mein Dank für euren Einsatz in 2017 für den DTV. Ihr formt den Verein durch euer Engagement mit euren Abteilungen, eurer Unterstützung auf Festen o.ä. und allen zusätzlichen Tätigkeiten in diesem Jahr.

Sehr viele nutzen schon den Kontakt zu mir und kommunizieren

Ideen, Verbesserungsvorschläge, uvm. und ich kann nur jede/n ermutigen dies auch weiterhin zu tun. Ich sehe unserer Entwicklung für 2018 freudig entgegen und bin gespannt wie wir die Herausforderung Neubau Willy-Brandt-Gesamtschule meistern werden. Bereits in 2017 bedeutete dies schon viel Arbeit und auch im kommenden Jahr wird sicherlich das ein oder andere Problem aufkommen, doch mit diesem Team werden wir Lösungen finden.

*Jule Krause*

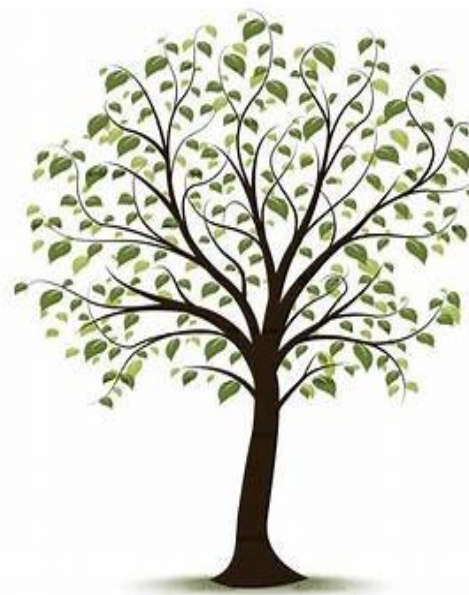
## Danke Dieter!

Seit nun mehr als 60 Jahren ist Dieter Falkenstein als Handball-Schiedsrichter aktiv. Dabei piff er viele Jahre sowohl nationale, wie zum Beispiel in der Bundesliga, als auch internationale Spiele. Seine Ge-

schichten, die er in den Jahrzehnten erlebt hat, sind bei allen Schiedsrichter-innen bekannt und werden immer wieder mit einem Staunen und Respekt kommentiert. Ebenfalls durchlief er mehrere Tätigkeiten im Schiedsrichterlehrstab des Handballkreises Köln-Rheinberg. Mittlerweile ist er insbesondere bei den jungen Schiedsrichter-innen berühmt-berüchtigt, wenn er mit der Kamera in der Halle steht und das Spiel filmt, um somit den Unparteiischen die Möglichkeit gibt, deren Leistung auf Video zu sehen.

Wir danken Dieter Falkenstein für seine jahrelange Arbeit in und um den DTV und hoffen, dass er uns noch lange erhalten bleibt.

*Jule Krause*



Stets bescheiden allen helfend,  
so hat jeder dich gekannt.  
Ruhe sei dir nun gegeben.  
Hab für alles Dank.

**Sigrid Zadon**

Wir bedanken uns für dein jahrelanges aktives und sportliches Engagement und deine Unterstützung des Dünwaldler Turnvereines. Unser Mitgefühl gilt der Familie.

*Für den Verein: Jule Krause*

Versorgungstechnik  
GmbH  
**Vey**

**Schöne Bäder und effiziente Heiztechnik.**

[www.wunschbad.de](http://www.wunschbad.de)



Vey Versorgungstechnik GmbH · Odenthaler Straße 301 · 51069 Köln · Telefon 0221/960 358-0

## Ein Gespräch mit Willi Six, I.Vorsitzender des DTV

**Megaphon:** Wie viele Jahre deines Lebens hast du für den Vorstand des DTV gearbeitet?

**Willi:** In verschiedenen Funktionen sind das bisher so ca. 33 Jahre.

**Megaphon:** Du hast dich vor einigen Jahren aus der Vorstandsarbeit zurückgezogen und dich dann aber im März 2017 wieder als I.Vorsitzender zur Verfügung gestellt. Wie kam das?

**Willi:** Es kann nicht sein, dass ein Verein mit ungefähr 1700 Mitgliedern keinen I.Vorsitzenden hat. Diese Entscheidung, noch einmal den Vorsitz zu übernehmen war für mich eine Herzensentscheidung. Mit neun Jahren bin ich in den Verein eingetreten und war damals stolz, dass ich das Netz mit den Handbällen tragen durfte. Außerdem hat meine Frau Hildegard diese Entscheidung sehr gerne mitgetragen. Ich hatte noch so ein paar andere Ideen, die waren dann aber mit der Wahl zum I.Vorsitzenden vom Tisch.

**Megaphon:** Wann endet Deine Amtszeit und wie sieht es um deine Nachfolge aus?

**Willi:** Ich bin bis Mai 2019 gewählt. Eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger fällt nicht vom Himmel. Ich werde in der nächsten Zeit bestimmt mit der ein oder anderen Person ein Gespräch zu diesem Thema führen.

**Megaphon:** Wie hoch ist der Zeitaufwand für die Vorstandsarbeit?

**Willi:** Das ist schwer zu berechnen



und die Zeitverteilung schwankt je nach Anlass. So über das Jahr gerechnet würde ich fünf Stunden in der Woche für realistisch halten.

**Megaphon:** Ach, ich dachte der Zeitaufwand wäre größer.

**Willi:** Wir haben eine sehr gut arbeitende hauptamtliche Geschäftsführerin und alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle arbeiten sehr professionell. Dazu ist der Vorstand gut aufgestellt und damit ist die zeitliche Belastung nicht so riesengroß.

**Megaphon:** Wo siehst du im Moment die größten Probleme im Verein?

**Willi:** (überlegt lange und seufzt) In jedem Verein unserer Größe gibt es immer Probleme oder Baustellen. Ich will hier nicht in die Einzelheiten gehen aber generell kann ich sagen, dass die verschiedenen Abteilungsleitungen im Zusammenspiel und als Solisten den Verein mitprägen. Von ihrem Einsatz, ihren Ideen und ihrem Engagement hängt im Wesentlichen der Erfolg jeder Abteilung ab... und da gibt es Unterschiede. Das ist auch

immer wieder Thema auf der Vorstandssitzung und wird von mir offen angesprochen. Natürlich gehört da auch immer etwas Diplomatie und Fingerspitzengefühl dazu.

**Megaphon:** Was läuft besonders gut im Verein?

**Willi:** Die menschliche Kommunikation.

**Megaphon:** Wie muss sich der DTV verändern, um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein?

**Willi:** Wir müssen das Kursangebot ausweiten. Wir müssen weg von den starren Übungszeiten. Wir stehen in einer Wettbewerbssituation mit Freizeiteinrichtungen und Studios. Da wird es notwendig sein ein flexi-

bleses Kurssystem zu schaffen. Viele Kinder und Jugendliche sind bis 16 oder 17 Uhr in der Schule und es soll auch Menschen geben, die gerne einmal spät am Abend noch Sport treiben möchten. Außerdem ist es nicht mehr zeitgemäß, dass in allen Ferien die Kurse nicht stattfinden können, weil die Hallen und Schulen zu sind.

**Megaphon:** Ich habe gehört, es gibt Pläne zum Bau einer eigenen Halle?

**Willi:** Das stimmt. Es ist mein Wunsch, dass noch in meiner Amtszeit eine Sporthalle für den DTV gebaut werden kann. Es gibt bereits Pläne und die Verhandlungen mit der Stadt Köln haben begonnen.

**Megaphon:** Wo soll die Halle eigent-

**Handy –  
Verkauf & Reparatur**



bei

**Vbell ELEKTRONIK**  
51069 Köln (Dünnwald) Berliner Str. 953-955  
Telefon 0221 60 10 69 - www.radio-voell.de

**Haustechnik –  
Verkauf & Reparatur**

**Miele**  
IMMER BESSER



bei

**Vbell ELEKTRONIK**  
51069 Köln (Dünnwald) Berliner Str. 953-955  
Telefon 0221 60 10 69 - www.radio-voell.de

lich errichtet werden?

**Willi:** Wünschenswert wäre es, wenn die Halle auf unserem Gelände gebaut werden könnte. Das ist aber nicht so einfach, weil viele Auflagen und Vorschriften beachtet werden müssen.

**Megaphon:** Wie sieht es mit der Finanzierung aus?

**Willi:** Das muss seriös geregelt werden. Wenn die Halle fertig ist, können morgens auch Schulen, Kindergärten, Polizei, Feuerwehr usw... die Halle gegen eine Gebühr nutzen. Das wirkt sich dann positiv auf die Fixkosten aus.

**Megaphon:** Ein großes Projekt. Dann bekommt Dünnwald die *Willi Six Halle!*

**Willi:** Darum geht es mir nicht. Ein moderner Sportverein, der neue Mitglieder gewinnen möchte und für Kinder und Jugendliche attraktiv sein will, muss etwas wagen. Wir haben z.Zt. für viele Mannschaften schlechte bis sehr schlechte Trainingsbedingungen in den Hallen. Mit einer eigenen Halle würde sich vieles verbessern und unser Kursangebot könnte ausgedehnt werden.

**Megaphon:** Da hast du dir ja noch einiges vorgenommen.

**Willi:** Genau. Wir hätten heute keine Hockeyabteilung mehr, wenn wir nicht den Multifunktionsplatz gebaut hätten. Es hat damals viel Widerstand gegen den Bau der Tennisplätze gegeben. Heute sind wir froh, dass wir so tolle Anlagen haben, breit aufgestellt sind und etwas riskiert haben. Warum soll

das mit einer eigenen Sporthalle nicht noch einmal gelingen? Wir brauchen für die Zukunft ein Sportangebot von ca. 70% in den Abteilungen und 30% in Kursen. Wenn das gelingt, werden wir zu den Gewinnern unter den Sport- und Turnvereinen in Köln gehören und die nächste Generation wird in unseren Räumlichkeiten davon profitieren.

**Megaphon:** Abgesehen von der Halle, was wünschst du dir für den DTV?

**Willi:** Ich wünsche mir, dass die einzelnen Abteilungen mehr über „den Tellerrand“ schauen und die Belange des Gesamtvereins stärker im Auge hätten. Konkret heißt das, ich würde mir eine selbstverständlichere und breitere Unterstützung bei Festen und Veranstaltungen aus allen Abteilungen wünschen.

**Megaphon:** Jetzt ist noch Zeit für ein Schlusswort. Was muss noch erwähnt werden?

**Willi:** (zieht die Augenbrauen hoch und überlegt)... ja, noch eine Sache liegt mir am Herzen. Solange ich im Vorstand des DTV arbeite wird es keine bezahlten Sportlerinnen oder Sportler in irgendeiner Abteilung des Vereins geben. Es sei denn, die Abteilungen finanzieren das selber.

**Megaphon:** Vielen Dank für das Gespräch und viel Glück und Erfolg bei der Umsetzung der großen Pläne.

*Das Gespräch führte Wolfgang Kremser*

## Kostenloser Rehasport mit ärztlicher Verordnung

Dünnwald & Schildgen

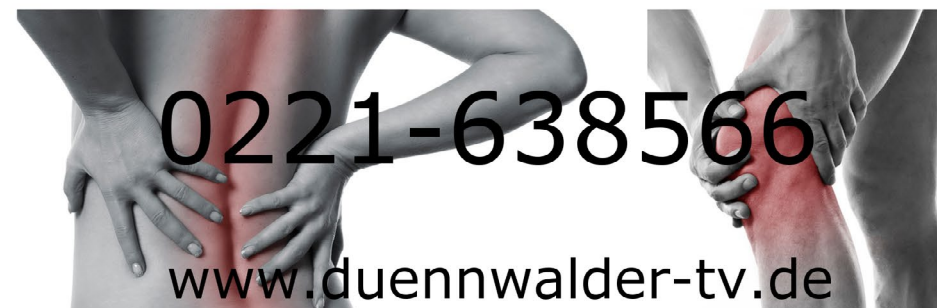


montags, dienstags, mittwochs ,donnerstags



- Verbesserung der Beweglichkeit
- Stärkung der Skelettmuskulatur
- Steigerung der Leistungsfähigkeit
- Steigerung der Lebensqualität
- Spaß an der Bewegung

Lassen Sie sich individuell beraten:



0221-638566

[www.duennwalder-tv.de](http://www.duennwalder-tv.de)



>> Wir heißen alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im DTV herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit. <<

#### Rehabilitationsabteilung - Camélie Abraham

Seit dem 14.02.2018 betreut Camélie Abraham die orthopädischen Reha- sport-Gruppen montags und mittwochs vormittags in Schildgen.

#### Handballabteilung - Carsten Kuhlwilm

Carsten Kuhlwilm übernahm mit der Saison 2017/2018 die verantwortungsvolle Aufgabe des I.Herren Trainers Handball. Seine Hauptaufgabe war und ist es, die Mannschaft positionsbezogen zu verbessern und die Liga zu halten.

#### Handballabteilung - Cedric Sturm

Cedric Sturm hat nicht nur seine erste Saison als Handballtrainer der weiblichen C-Jugend absolviert, sondern wird in der kommenden Saison 2018/19 neben der weiblichen C-Jugend auch die männliche E-Jugend mit übernehmen.



Außerdem unterstützt er den Jugendwart Alex Tsotsonos in verschiedenen Bereichen hervorragend.

#### Handballabteilung - Andreas Wolf

Damit Marcus Clausing seine tolle Arbeit mit den kleinsten Handballern noch weiter intensivieren kann, hilft ihm nun bei zwei Gruppen ehrenamtlich Andreas Wolf.

HANDBALL (MO), BASKETBALL (MI),  
BEACHVOLLEYBALL (FR) UND  
TRENDSPORTARTEN (FR)

**SOMMERFERIE  
RIENPSPOR  
TROGRAMM**



16.07-28.08.2018

MONTAG, MITTWOCH, FREITAG

IMMER 10.30-12.00 UHR

FÜR ALLE ZWISCHEN 8-18 JAHRE

ANMELDUNGEN UND INFOS ÜBER DIE

GESCHÄFTSSTELLE (0221/638566) ODER

JUGENDVORSTAND@DUENNWALDER-TV.DE



## Judo spielend Lernen

Seit einigen Jahren nutzen unsere Judo-Trainer als Trainingsprogramm für Kinder im Alter von 5-7 Jahren ein vom Deutschen Judo-Bund entwickeltes und gefördertes Programm.

Mit „Judo spielend lernen“ möchten wir die Kinder in motivierender Form altersgerecht und mit ansprechenden Materialien an die Prinzipien des Judosports heranzuführen. Zudem sollen prägende Eigenschaften entwickelt werden, die auch in Situationen des normalen Lebens genutzt werden können – sowohl in körperlicher als auch geistiger Hinsicht.

Die Durchführung des Programms

soll dazu führen, durch das Üben den bestmöglichen Nutzen aus seinen körperlichen und geistigen Fähigkeiten zu ziehen. Dies bedeutet gleichermaßen eine stetige Entwicklung der Persönlichkeit, auch um einem mangelnden Selbstwertgefühl und einer daraus folgenden Aggressivität entgegen zu wirken. Der Fokus liegt auch hier besonders in der körperlichen Auseinandersetzung bzw. im körperlichen Training, welche die Grundlage für eine Erziehung im Judo darstellt und dazu dienlich ist, seine eigene Persönlichkeit besser kennenzulernen. Hiermit soll ein Zusammenführen der beiden Grundsätze

vom „Besten Einsatz der körperlichen und geistigen Kräfte“ und vom „Gegenseitigen Verstehen und Helfen“ verinnerlicht werden. Folgende grundsätzliche Ziele in einem pädagogischen und sozialen Rahmen werden durch das Programm verfolgt:

- Schon früh die kindliche Bewegungsfreude altersangemessen anregen: Beitrag zur Gesunderhaltung
- Förderung der motorischen und koordinativen Leistungsfähigkeit: Beitrag zur Unfallverhütung
- Kennenlernen des eigenen

Körpers und der Leistungsfähigkeit: Steigerung des Selbstwertgefühls

- Erwerb der sozialen Kompetenz gemeinsam mit anderen Kinder
- Auseinandersetzung im Zweikampf und mit ersten Judotechniken in Berührung kommen

Für die Übungen und Aspekte werden die Trainer in Form eines Übungsleiter-Materialbandes unterstützt, in welchem die verschiedenen Aspekte durch kinderfreundliche Übungen dargestellt werden. Mit dem Kinderpass



werden die einzelnen Rubriken (motorisches Können, Judo-technik und Verhalten in der Gruppe) je nach Unterrichtsschwerpunkt abgefragt und entsprechend mithilfe von Stickern bestätigt. Diese sollen den Kindern zur Motivation und als eine Art Feedback dienen. Auch für die Eltern können hiermit hilfreiche Informationen gesammelt werden. Eine weitere Idee ist die Verleihung von Abzei-

chen in Form von Stickern für die Judojacke (Judogi), wodurch ein Erfolg auch gegenüber Dritten gezeigt werden soll. Nach 8 Stickern erhält man jeweils einen neuen Aufnäher. Schon seit Beginn der Unterstützung der Sportart durch den deutschen Judo-Bund sieht dieser eine pädagogische Chance in der Entwicklung der Kinder. Denn Judo sollte nicht nur als Sport gesehen

werden, sondern auch als Förderung eines bestimmten Menschenbildes. Darunter fallen vor allem die zehn Judowerten, die den Kindern

auch außerhalb des Sports schon früh wichtige Werte vermitteln

*Matthias Alker*



 <b>Hilfsbereitschaft</b>	 <b>Aufmerksamkeit</b>	 <b>Mut</b>
 <b>Höflichkeit</b>		 <b>Ehrlichkeit &amp; Zuverlässigkeit</b>
 <b>Respekt &amp; Achtung</b>		 <b>Selbstbeherrschung</b>
 <b>Wertschätzung</b>	 <b>Freundschaft</b>	 <b>Bescheidenheit</b>



## Bauchtanz im DTV

Unglaublich, aber wahr: Seit 25 Jahren schwingen wir die Hüfte gemeinsam mit unseren getreuen Weggefährtinnen Anmut und Liebreiz.

Die Kostüme waren anfangs eher sportlich, die Gesichter faltenfrei und die Teilnehmerinnen fremd. In den 25 Jahren hat sich viel getan

- Die Kostüme klimpern und sind farbenfroh
- Die Gesichter wurden ausdrucksstark
- Wir bekamen einen Namen und wurden Hüftschwestern

Auch die Technik hat sich geändert, inzwischen beherrschen alle den Schimmie, die Hüftacht und auch ihr Smartphone. Durch konsequentes Training auch während der Ferien (gerne als Eistanz bezeichnet) und Auftritte tanzt nun jede selbstbewusst ein Solo. Das ist herausfordernder als man denken mag.

Legendär der Abend als wir vor Jahren Prosecco aber keinen Korkenzieher hatten...

Meine Lieben, ich freue mich auf weitere 25 Jahre Herausforderungen und Traditionen mit Euch!

*Katrin Eckstein*



## Six Service und Dienstleistungen GmbH

**Seit über 40 Jahren garantieren wir Ihnen  
mit unserer Erfahrung exzellente Beratung,  
Service und Kompetenz**

**Wir sind Ihr Spezialist im Lebensmittelhandel**

**Six**  
Service und Dienstleistungen GmbH  
Zum Scheider Feld 51

51467 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 02) 98 48-0  
Telefax: (0 22 02) 98 48-20  
Email: [info@agentursix.de](mailto:info@agentursix.de)  
Web: [www.agentursix.de](http://www.agentursix.de)



# Dabeisein ist einfach.

## Neue Übungsleiterin im Kinderturnen

Mein Name lautet Angela Barten und ich habe nach einigen Jahren als Helfer im Verein letztes Jahr meinen Übungsleiterschein im Kinderturnen gemacht. Aus diesem Anlass wurde ich für den Übungsleiter des Jahres bei der Rheinischen Turner-Jugend vorgeschlagen. Der Höhepunkt dieses Wettbewerbes war dann eine Einladung in den Landtag nach Düsseldorf mit Ehrung und Preisverleihung. Hier wurde auch nochmals erwähnt, wie wichtig die Arbeit mit den Kindern ist. Es wird gefördert und gefordert, damit sich Kinder in allen Bereichen zu gesunden, leistungsfähigen und glücklichen Menschen entwickeln können. Mir ist diese Arbeit nicht nur wichtig, sondern macht mir auch sehr viel

Spaß. Egal ob freitags zusammen mit Ulrike Lempke-Nijmeijer oder montags mit meiner Helferin Sarah. Das Kinderturnen soll aber nicht nur uns Spaß machen, sondern in erster Linie natürlich den Kindern. von 3-6 Jahren Wir versuchen, den Kinder spielerisch den Umgang mit Großgeräten beizubringen und die Angst vor der Höhe zu nehmen. Auch der Purzelbaum, das Rollen und das Toben kommen bei uns nicht zu kurz. Wir freuen uns über jedes neue Kind, was uns und das Kinderturnen kennenlernen möchte.

Wie schon Turnvater Jahn gesagt hat, machen wir uns weiterhin „frisch, fromm, fröhlich und frei“ ans Werk.

*Angela Barten*



## Unser Engagement für Sport.

Sport steht für Teamgeist, Leistungsbereitschaft und Fairness. Diesen Werten fühlen wir uns verpflichtet. Deshalb unterstützen wir den Sport in Köln und Bonn. Von der Fußball-E-Jugend über den Behindertensportverein bis hin zum jährlichen Kindersportfest. Von der Nachwuchsförderung bis zu Spitzenleistungen beim 1. FC Köln, bei den Telekom Baskets oder den Kölner Haien. Jedes Jahr unterstützen wir rund 200 Sport-Projekte.

Wenn's um Geld geht  
 Sparkasse  
 KölnBonn

[gut.sparkasse-koelnbonn.de](http://gut.sparkasse-koelnbonn.de)



## Mutter-Vater-Kind-Turnen

Jeden Dienstag und Mittwoch Nachmittag von 16:00-17:00 Uhr treffen sich unsere Kleinsten in der Turnhalle der Grundschule Leuchterstraße. Unsere Kleinsten sind Mädchen und Jungen im Alter von einem bis vier Jahren. Das heißt, die Kleinsten der Kleinen können gerade laufen. Für Kinder in diesem Alter sind immerwiederkehrende Rituale sehr wichtig. So begrüßt der Affe, Herr Nilsson, jedes Kind im Kreis und singt mit uns das Begrüßungslied. Herr Nilsson ist unser Gruppen-Stofftier. Weiter geht's mit Kleingeräten (Bälle, Reifen, Seile, etc.) und verschiedenen Spielideen bis zum Aufbau von Großgeräten. Hier

kann gerutscht, geschwungen, geklettert und geschaukelt werden. Den Abschluss der Stunde bildet die Fahrt auf dem Mattenwagen. Alle Kinder fahren mit und die Eltern schieben. Dabei singen alle „tuff-tuff-tuff-die Eisenbahn“. Im Abschlusskreis verabschieden wir uns mit dem Lied „Alle Leut gehen jetzt nach Haus“ und mit einer Rakete.

Turnen für die Kleinsten? Kinder haben einen hohen Bewegungsdrang, den man in der Turnhalle durch verschiedene kindgerechte Impulse fördern kann. Förderlich ist auch das Turnen in der Gemeinschaft. Vieles wird beobachtet

und nachgemacht. Kleine Verhaltensregeln und soziales Verhalten erlernen sich dann von selbst.

Müssen die Eltern dabei sein? Diese Frage ist mit einem klaren „Ja“ zu beantworten. Ein Elternteil begleitet sein eigenes Kind an den einzelnen Stationen und unterstützt es bei den Übungen. In dieser entspannten Atmosphäre findet natürlich auch ein reger Austausch unter den Eltern statt. Im Gespräch mit den Eltern kommt immer wieder zur Sprache, wie schön es doch sei, die Kinder beim Turnen zu begleiten, ihnen Mut zuzusprechen und ihre Fortschritte zu beobachten.

„Wann ist endlich wieder Turnen?“, fragen die Kleinsten ihre Eltern, weil es auch ihnen Spaß macht. Wer mit seinem Kind turnen kommt, wird Mitglied im Verein und kann damit an vielen anderen Angeboten des Vereins teilnehmen. Im Alter von drei bis vier Jahren können die Kinder in den höheren Gruppen dann ohne Elternbegleitung das Turnen fortsetzen. Wer einmal bei uns schnuppern möchte, kann dies jederzeit tun. Wir freuen uns immer über neue kleine Turnmäuse.

*Ulrike Lempke-Nijmeijer*





## Spielbetrieb: Rückblick auf unsere 2. Saison

### U14offen

Auch wenn diese Gruppe sich zum Lernen und Spielen trifft und keine offiziellen Ligaspiele bestreitet, so darf sie hier keinesfalls fehlen. Jungs und Mädels der Jahrgänge 2008-2005 treffen sich hier wöchentlich und lernen mit viel Spaß immer mehr dazu und entwickeln sich alle sehr positiv. Wir würden uns sehr freuen, wenn noch mehr Kids den Weg zu uns finden, denn wir haben noch viel Platz in der Halle.

### U16männlich

Mit einem famosen Start hat diese Mannschaft die Rückrunde der Gruppe A erreicht. Leider waren diese Teams jedoch zu stark und so musste man hier einiges an Niederlagen ertragen. Doch wie heißt es so schön: ‚durch Niederlagen lernt man am besten‘. Mit viel Engagement sind die Jungs bei der Sache und wir freuen uns

sehr die Entwicklung in der nächsten Saison weiter voranzutreiben.

### U18männlich-2

Eine Mannschaft mit Spielern des jüngeren Jahrgangs, aufgefüllt mit U16m-Spielern nahm die Herausforderung an das klassische Lehrgeld zu zahlen. Eine deutliche Steigerung der individuellen Fähigkeiten sowie Entwicklungspotential ist offensichtlich und so finden wir immer wieder neue Baustellen woran wir weiterarbeiten. Die Spieler geben immer ihr Bestes und gehen stets an ihre Grenzen. Wir wünschen uns weitere Unterstützung durch neue Spieler, wollen weiterhin Spaß haben, unsere Grenzen überschreiten und besser werden.

### U18männlich-1

Eine grandiose Saison, die kaum hätte besser laufen können: Mit einer Ka-

derstärke von acht Mann sind wir in die Saison gestartet und immer waren alle da. Leider verletzte sich Mitte der Saison ein Spieler schwer am Knie und wird voraussichtlich Mitte der kommenden Saison erst wieder einsteigen können. Doch auch dies zwang uns nicht in die Knie und so bestritten wir Spiele mit 6-7 Spielern und gewannen weiter. Besagter letzter Spieler zeigte Coachingqualitäten und ist nun im Begriff einen Trainer C-Schein zu erlangen. Gesonderter Bericht zu dieser Mannschaft auf den nächsten Seiten!

### Herren

Eine famose Entwicklung hat diese Mannschaft hinter sich und wir werden hier sicherlich noch viel hören und bestaunen dürfen. Wir arbeiten in jeder Trainingseinheit hart an den individuellen Fähigkeiten und Fertigkeit-

ten, aber auch mit besonderem Fokus auf dem Mannschaftsspiel. Besonders letzteres sowie die charakterliche Entwicklung der Mannschaft hat zu einem 4. Platz (bei 11 Mannschaften) in unserer 1. Saison geführt. Nun nehmen wir im Anschluss erstmalig am Kreispokal teil und dürfen uns hier mit Mannschaften der 2.&1. Kreis- und Bezirksliga messen. Wir alle sind gespannt.

Für die kommende Saison suchen wir dringend noch Interessierte

- U14offen (Jahrgang 2008 - 2005)
- U16männlich (Jahrgang 2003-2004)

! Du musst kein Basketball spielen können, dafür sind wir Trainer da. Komm einfach mal vorbei und schau es dir an!

*Jule Krause*

## Kreismeister

Unsere U18-Männlich ist in der gerade abgelaufenen Saison Kreismeister geworden. Eine großartige und beachtliche Leistung dieser Mannschaft.

Doch der Reihe nach: Eine famose Saison liegt hinter uns, in welcher wir hart und viel gearbeitet haben und stets alle Mann präsent waren und sich in den Dienst der Mannschaft stellten. Angefangen haben wir mit 9 gemeldeten Spielern, wovon leider einer aus schulischen Gründen recht früh in der Hinrunde ausschied.

Dann verletzte sich ein Spieler schwer am Knie, was mit einer Operation und aufwendiger Reha bis Mitte der kommenden Saison dauern wird, bis dieser wieder einsteigen kann. Also bestritten

wir mit 7 Mann die Rückrunde der Gruppe A. Einige Spiele liefen wie von selbst, andere Spiele mussten mit viel taktischer Finesse entschieden werden. Ich bin stolz auf jeden einzelnen Spieler, auf dessen Entwicklung als Basketballer, aber auch als Mensch. Die Truppe ist eine kleine Familie geworden und so soll es meiner Meinung nach auch sein. Ich freue mich auf unsere Meisterschaftsfeier und auf die kommende Saison, wenn diese Jungs in unsere Herrenmannschaft aufsteigen.

Eine durchweg tolle Truppe, die mit vollem Herzen diesen Sport genau so liebt wie ich als Trainerin.

*Jule Krause*

## Unsere Herrenmannschaft - Eindrücke eines Spielers

Das Basketball Herren Team des Dünwalder Turnverein 1905 e.V. vereint bereits in der 1. Saison sehr erfolgreich Spieler bzw. Basketballmuttalente von U18 bis z.Zt. ca. 40 Jahren (momentan in der Kreisliga) auf freundschaftlicher Ebene. Man wird hier freundlich bis herzlich aufgenommen und direkt akzeptiert & integriert. Sogar mit „leichter“ Behinderung ist man hier ganz willkommen. Jeder lernt von jedem etwas sportliches dazu. In diesem Team ist eine wahre Einheit zu spüren welche mit den höchsten Emotionen Freude, Begeisterung und Liebe gelebt wird. Ich finde sowohl die Spieler sensationell als auch die Trainerin,

die viel lobt, alles möglichst kritikfrei & zielorientiert angeht und stets den Fokus auf (Belohnung &) die Stärken der individuellen Spieler als auch des Gesamtteams bei den Spielauflagen lenkt. Das Training macht viel Spaß, tut der Gesundheit gut und beinhaltet Rückentraining, Krafttraining, Ausdauertraining, ...; ja sogar Allround Training der Gesamteinheit aus Körper, Seele und Geist.

Besonders begeistert war ich vom Heimspiel am 15.04.2018 mit den Rheinstars in welchem man auch die super Stimmung insgesamt (sowohl bei den Spielern, der Trainerin als auch



**Stephanie Junger**  
Ernährungsberaterin / DGE

Einzelberatung  
Mobile Beratung  
Termine nach Vereinbarung

Odenthaler Str. 301  
51069 Köln  
Telefon 02 21 - 62 09 86 93  
info@ernaehrungsberatung-junger.de  
www.ernaehrungsberatung-junger.de



**MALERGESCHÄFT JOSEF MICHELS**

Inhaber: Hermann Michels, MALERMEISTER

Odenthaler Straße 333 a · 51069 Köln  
Tel: 0221/605277 · Fax: 0221/603819



auf der Bank) bei einem Heimsieg mit mehr als doppelter Punktzahl (89:44) spürte. Dabei wurde echt erhabenes Gelingen praktiziert, viel gejubelt und gefeiert.

Sowohl die Halle an der Schule Thymianweg macht einen sehr gepflegten Eindruck als auch der vereinseigen Freiplatz auf dem DTV Vereinsgelände (Nähe Bushaltestelle Lippeweg). Die Vereinsanlage in der Natur und nah am Baggerloch „Höhenfelder See“ ist wirklich ruhig gelegen und ein super

Ort zum Basketball spielen.

Die Mitgliedschaft für Erwachsene ist mit 114 € im Halbjahr bzw. 228 € im ganzen Jahr erschwinglich und preiswert. Dafür hat man jeden Monat ca. 8 Trainingseinheiten, im Halbjahr ca. 48, was einem Preis von 2,38€ je Training und Spieler entspricht.

Ich bin insgesamt sehr dankbar.

*Christian Wrobel*



Mitspielerinnen und  
-spieler gesucht!

# Volleyball

## Hobby-Mixed



Halle Thymianweg, Köln- Höhenhaus  
Mannschaft 1: Donnerstags, 19:45 Uhr

Halle Rosenmaar, Köln-Höhenhaus  
Mannschaft 2: Dienstags, 18:30 Uhr

Phone 0221-638566

[www.duennwalder-tv.de](http://www.duennwalder-tv.de)  
[volleyball@duennwalder-tv.de](mailto:volleyball@duennwalder-tv.de)

30.06.18 • CHECK IN • 10.00

**1. DÜNNWALDER STREETBALL TURNIER**

**12 TEAMS**  
**3 ON 3**  
**1 KORB**



## Eröffnungsturnier 2018

Bei schönstem Wetter waren 25 Tennisspieler der Einladung zum Eröffnungsturnier / Tag der offenen Tür am 22. April gefolgt. Über die neuen Angebote der Tennisabteilung zum kostenlosen Schnuppertraining und dem After Work Tennis wurde kurz informiert und dann konnte das Spielen beginnen. Auch einige Interessenten konnten bei Sonnenschein die Anlage besuchen und die erste Spielrunde verfolgen bzw. mitspielen. Dann flohen die Teilnehmer vor dem gewaltigen Regen- und Hagel-

schauber bei bester Stimmung in die Tennishütte und stärkten sich an dem großen Kuchenbuffet in der Hoffnung bald weiterspielen zu können.

Doch die Plätze waren überflutet und es konnte nicht mehr gespielt werden.

Selbst Besucher konnten nicht mehr trockenen Fußes von der Grillhütte zu den Tennisplätzen gehen.

*Eugen Schmidt*



**Dünwalder Turnverein 1905 e. V.**  
[www.duenwalder-tv.de](http://www.duenwalder-tv.de)

**111% für DTV-Mitglieder! DTV-Mitglieder profitieren ab sofort!**

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass wir für unsere Mitglieder ein Netzwerk aus qualifizierten Fachgeschäften im Bereich Sport aufbauen konnten. Ab sofort erhält jedes Mitglied, egal ob aktiv oder passiv, bei Vorlage des Mitgliedausweises (nicht übertragbar) einen Rabatt an der jeweiligen Kasse. Folgende Vergünstigungen erhalten unsere Mitglieder:

**21%** auf nicht reduzierte Ware bei  
[www.absportkoeln.de](http://www.absportkoeln.de)



**20%** auf nicht reduzierte Ware bei  
[www.cologne-sport.com](http://www.cologne-sport.com)



**20%** auf nicht reduzierte Ware bei  
 (10% auf alle Uhren)  
[koeln.bunert.de](http://koeln.bunert.de)



Aachener Straße 233, 50931 Köln  
 & Severinsstraße 54B, 50678 Köln

**20%** auf nicht reduzierte Ware bei  
[www.feltensports.de](http://www.feltensports.de)



Kölner Straße 96, 51379 Köln

**15%** auf alle Anwendungen  
<http://www.abnehmenkoeln.de>



Berliner Str.959, 51069 Köln

**15%** auf nicht reduzierte Ware bei  
<http://www.karstadtssports.de>



Sporthaus Köln, Schildergasse  
 31-37, 50667 Köln

**Übungsplan des Dünwalder Turnvereins 1905 e.V.**  
Stand 01.04.2018  
0221-638566

<b>Turnen-Gymnastik-Spiele</b>							<b>Handball</b>			
Mu-Va-Ki-Turnen	Di. 16.00-17.00	Leuchterstr.					Bambinis (4-6 J.)	Mi. 15.30-16.30	Rosenmaar	
Mu-Va-Ki-Turnen	Mi. 16.00-17.00	Leuchterstr.					Minis (7 J.)	Mi. 16.30-17.30	Rosenmaar	
Spieleturnen (w+m) 3-6 J.	Mo. 16.00-17.00	Leuchterstr.					F-Jgd. (8 J.)	Mi. 17.30-18.30	Rosenmaar	
Kinderturnen (w+m) 6-8 J.	Mo. 17.00-18.00	Leuchterstr.					D.-Jgd. w. (11-12 J.)	Mo. 17.00-18.30	Thuleweg HI	
Kindertanz (w+m) 3-6 J.	Mi. 17.00-18.00	Leuchterstr.					C-Jgd. w. (13-14 J.)	Do. 17.00-18.30	Thuleweg HI	
Spieleturnen (w+m) 3-6 J.	Fr. 16.00-17.00	Leuchterstr.					E-Jgd. M. (9-19 J.)	Di. 17.30-19.00	Thuleweg HI	
Rund u.d. Ball 7-11 J.	Do. 16.00-17.00	Leuchterstr.					B-Jgd. m. (15-16 J.)	Fr. 17.30-19.00	Thuleweg HI	
Geräteturnen (w+m) 5-8 J.	Di. 17.00-18.00	Berlinerstr.					Fr. 18.00-19.30	Thuleweg HI	Bergischer Ring	
Geräteturnen (w+m) 9-13 J.	Di. 18.00-19.00	Berlinerstr.					A2-Jgd. M. (17-18 J.)	Do. 18.00-19.30	Kartäuserwall	
Gymnastik (Frauen)	Di. 19.00-20.00	Berlinerstr.					Do. 18.00-19.30	Severinsstraße		
Gymnastik (Frauen)	Di. 20.00-21.00	Berlinerstr.					Do. 18.00-19.30	Severinsstraße		
Wirbelsäulengymnastik	Mi. 16.30-17.30	Berlinerstr.					Damen I	Di. 20.00-22.00	Thuleweg HI	
Wirbelsäulengymnastik	Mi. 17.30-18.30	Berlinerstr.					Damen II	Do. 20.00-22.00	Thuleweg HI	
Physical Fitness für sie & ihm	Mo. 20.00-22.00	Berlinerstr.					Herren I	Mi. 19.45-21.15	Thuleweg HI	
							Herren II	Mo. 20.00-21.45	Thuleweg HI	
								Do. 19.00-20.30	Thuleweg HI	
<b>Freizeitsport</b>							<b>Judo</b>			
Tanz Paare	Fr. 19.00-21.00	Leuchterstr.					Anfänger ab 5 Jahren	Fr. 16.15-18.15	Berlinerstr.	
Touch Rugby	Sa. 11.00-14.00	Rasenpl./Am Flachsacker					Kinder ab 7 Jahren	Mo. 16.30-18.15	Berlinerstr.	
Fußball Dünwalder AH	Mi. 19.00-20.30	Kunstrasen					Jugendliche/Erwachsene ab 12 J.	Mo. 18.15-20.00	Berlinerstr.	
Fußball Kleen Eck	Mi. 19.00-20.30	Kunstrasen					Jugendliche/Erwachsene ab 15 J.	Fr. 18.15-20.15	Berlinerstr.	
Fußball Hallenkicker	Fr. 19.00-20.30	Thymianweg					Erwachsene Ü 30	Fr. 18.15-20.15	Berlinerstr.	
							<b>Sport f. Menschen mit Behinderungen (ab 8 J.)</b>	Sa. 11.00-12.30	Rosenmaar	
<b>Basketball</b>							<b>Kurse</b>			
U14offen (9-13 Jahre/w+m)	Do. 16.30-17.30	Thuleweg HI					BauchOberschenkelPo	Mo. 19.00-20.00	Leuchterstr.	
U16m (14-15Jahre)	Mi. 17.00-18.15	Thuleweg HI					Zumba	Mo. 20.00-21.00	Leuchterstr.	
U18m (16-17Jahre)	Fr. 16.00-17.30	Thymianweg					Zumba	Di. 19.00-20.00	Von-Diergardt-Str.44-46	
Herren	Mi. 18.15-19.45	Thymianweg					Rückenkfit für Männer	Mi. 18.00-19.00	Leuchterstr.	
Techniktraining	Mi. 20.00-22.00	Thymianweg					Bodyfit	Mi. 19.00-20.00	Leuchterstr.	
<b>Laufen/Walken/Nordic Walken</b>							Jumping Fitness	Do. 18.00-19.00	Leuchterstr.	
Laufen/Walken	Di. ab 18.00	Schützenpl.					Functional Training Individualisten	Do. 19.00-20.00	Leuchterstr.	
Laufen/Walken	Fr. ab 18.00	Schützenpl.					Functional Training Mannschaften	nach Vereinbarung		
Laufen/Walken	So. ab 09.00	Schützenpl.					Drums Alive	Do. 20.00-21.00	Leuchterstr.	
							Pound	Sa. 10.00-10.45	Leuchterstr.	
<b>Hockey</b>							Jumping Fitness	Sa. 11.00-12.00	Leuchterstr.	
Bambini (w+m) 4-6 J.	Mi. 16.00-17.30	Kunstrasen					<b>Rehabilitation-Kurse</b>			
Mädchen D (U8)	Mo. 16.30-18.00	Kunstrasen					<b>Lungensport</b>			
Knaben D (U8)	Mi. 16.00-17.30	Kunstrasen					COPD 1	Do. 13.30-14.15	Von-Diergardt-Str.44-46	
Mädchen C (U10)	Mi. 17.15-18.45	Kunstrasen					COPD 2	Do. 14.30-15.15	Von-Diergardt-Str.44-46	
Knaben C (U10)	Fr. 16.00-17.30	Kunstrasen					COPD 3/Asthma	Do. 19.00-19.45	Am Schild 31, Berg.Glad.	
Mädchen B (U12)	Di. 17.45-19.30	Kunstrasen					<b>orthopädischer Sport</b>			
Knaben B (U12)	Do. 17.15-19.00	Kunstrasen					Schulter/Halswirbel-/Brustwirbelsäule	Mo.10.00-10.45	Am Schild 31, Berg.Glad.	
Mädchen A (U14)	Mo. 18.00-19.30	Kunstrasen					Arthrose/klinisl. Gelenke	Mo.11.00-11.45	Am Schild 31, Berg.Glad.	
Knaben A (U14)	Fr. 19.30-21.00	Kunstrasen					Funktionelle Wirbelsäulengym. 2	Di. 9.20-10.05	Am Schild 31, Berg.Glad.	
Jgd.w. B (U16)	Do. 18.30-20.30	Kunstrasen					Funktionelle Wirbelsäulengym. 3	Di. 10.10-10.55	Am Schild 31, Berg.Glad.	
Jgd.m. B. (U16)	Fr. 19.30-21.00	Kunstrasen					Sitz- und Stuhlgymnastik 1	Di. 11.00-11.45	Am Schild 31, Berg.Glad.	
Damen	Mi. 20.30-22.00	Kunstrasen					Stütz- u. Bewegung 1	Mi. 10.00-10.45	Von-Diergardt-Str.44-46	
Herren	Mi. 20.30-22.00	Kunstrasen					Sitz- und Stuhlgymnastik 2	Mi. 11.00-11.45	Von-Diergardt-Str.44-46	
Eltern	Do. 20.30-22.00	Kunstrasen					Sitz- und Stuhlgymnastik 3	Mi. 15.00-15.45	Herz-Jesu-Stift Dünwald	
	Do. 19.30-21.00	Kunstrasen					Funktionelle Wirbelsäulengym. 1	Mi. 20.00-20.45	Rosenmaar	
<b>Volleyball</b>							Sitz- und Stuhlgymnastik 4	Do. 16.00-16.45	Herz-Jesu-Stift Dünwald	
Hobby-Mixed Volleyball II	Di. 18.30-20.00	Rosenmaar					Wirbelsäulengymnastik 4	Do. 18.00-18.45	Am Schild 31, Berg.Glad.	
Hobby-Mixed Volleyball I	Do 19.45-22.00	Thymianweg					<b>Herzsport</b>			
Offenes Training	Fr. 18.30-20.30	Rosenmaar					Herzsport (mit anwesendem Arzt)	Mo.20.00-21.30	Rosenmaar	
							Seniortensport	Do. 18.30-20.00	Rosenmaar	
							<b>psychischer Sport</b>			
							Hallensport für psych. Erk. 1	Mi. 18.30-20.00	Berlinerstr.	
							Hallensport für psych. Erk. 2	Mi. 20.00-21.30	Berlinerstr.	
							<b>Tennis</b>			
							Informationen : Eugen Schmidt, Tel: 606390			

**NEU!**

## Tennis-Schnupper-Training

Kostenloses Tennis Schnuppertraining  
am 28.4., am 26.5. und am 30.6.  
jeweils samstags um 13.30 Uhr  
wird von der Tennisabteilung des Dünnwalder Turnvereins angeboten!

Anmeldung erforderlich per Email an die  
Tennisschule Bergers & Strotmann: [Marcel.Bergers@T-Online.de](mailto:Marcel.Bergers@T-Online.de).

Die Tennisanlage befindet sich auf dem weiträumigen Vereinsgelände  
neben der Sportgaststätte „Fair Play“ in Dünnwald am Zeisbuschweg 50.

Folgen Sie uns auf Facebook: @tennisduennwald.

**NEU!**

## After work Tennis

An jedem **ersten Freitag im Monat** sind alle Damen und Herren eingeladen  
zum **After work Tennis**.

Für 10€ erwirbt man eine „TKC-KARTE“, die Tennis + Kölsch + Currywurst  
umfasst.

- Zuerst kann unter der Anleitung von erfahrenen  
Tennisspielern/Innen des Vereins gespielt werden.
- Anschließend erhält jeder Gast für diese Karte noch ein Kölsch  
und eine Currywurst.
- In gemütlicher Runde kann dann der Tag auf der Terrasse der  
Sportgaststätte „Fair Play“ ausklingen.

Treffpunkt: **18 Uhr** am Grillplatz neben dem „Fair Play“, Zeisbuschweg 50.

Das Angebot gilt am 4.5., 1.6., 6.7., 3.8. und 7.9.2018.

Folgen Sie uns auf Facebook: @tennisduennwald.



## Tennis für Kinder ab 5 Jahren

Unsere Tennistrainer Marcel Bergers  
und Uwe Strotmann bieten Tennis-  
training für Kinder ab fünf Jahren an.  
Das ist für den Tennissport altersmä-  
ßig der Einstiegsbereich für systema-  
tisches Training.

Im Moment treffen sich die 5-7-Jäh-  
rigen jeden Donnerstag um 16 Uhr  
und die 7-8-Jährigen am Dienstag um  
15:30 Uhr. In jeder Trainingsgruppe  
sind z.Zt. vier Kinder. Trainiert wird  
nach dem Play and Stay Konzept des  
DTB (Deutscher Tennisbund). Be-  
gonnen wird mit druckreduzierten  
Bällen. Der Innendruck der Bälle  
bestimmt die Absprunghöhe und die  
Geschwindigkeit mit der ein Ball ge-  
spielt werden kann. Es gibt vier Stu-

fen. Rot, Orange, Grün und Gelb. Der  
rote Ball ist um 75% druckreduziert.  
Die Schlägerlänge, die Netzhöhe und  
die Feldgröße steigern sich ebenfalls  
mit jeder Stufe.

Im Training mit den Kindern steht der  
Spaß und die Freude an Bewegung im  
Vordergrund. Es werden viele Spiel-  
formen zur Steigerung der Gesamt-  
motorik angeboten. Im Laufe der Zeit  
nimmt der Anteil an Bewegungsaufga-  
ben mit Schläger und Ball dann zu.

Zum Schnuppern: Unser Tenniscamp!  
16.07.-20.07.2018 von 5-18 Jahre  
Info: [tenniscamp-dtv@tennis-sbs.de](mailto:tenniscamp-dtv@tennis-sbs.de)

Wolfgang Kremser





## Vereinsmeisterschaften 2017

An den Vereinsmeisterschaften 2017 beteiligten sich zahlreiche Mitglieder. Wie im Vorjahr galt eine Mindestbeteiligung von acht Spielern/Spielerinnen je Konkurrenz. Leider konnte daher kein Damen Einzel ausgetragen werden, während die Mindestbeteiligung in der Anmeldephase bei der Einzel-Konkurrenz der Herren erreicht wurde. Sowohl bei den Herren als auch bei den Damen wurden die Doppel wie auch das Mixed gespielt. Beim Mixed konnten sich allerdings die Paare nicht gemeinsam anmelden

sondern die Paare wurden aus den Anmeldungen per Losverfahren ermittelt; dabei galt die Regel, dass beide zusammen ein Alter von 65 nicht unterschreiten durften.

Um die Attraktivität der Vereinsmeisterschaften zu erhöhen, wurde wie in 2016 unter allen Teilnehmern der ausgetragenen Konkurrenzen ein Gutschein verlost, den uns das Reisebüro Fahrentrapp zur Verfügung stellte. Die Verlosung fand im Anschluss an das Mixed-Finale statt; allerdings wurde der Gutschein nur an anwesende Mit-

spielerinnen und Mitspieler überreicht und es wurde solange zugelost, bis ein Anwesender ihn erhielt.

Für alle Konkurrenzen war eine Gruppenrunde mit anschließenden Halbfinal- und Finalspielen vorgesehen. Leider kam es bei der Herren Einzel-Konkurrenz zu einigen krankheitsbedingten, zeitlich oder beruflich verursachten Absagen während der Gruppenphase und auch in der Finalrunde, so dass kein Finale gespielt werden konnte.

Die Spielpaarungen und deren Ergebnisse wurden den Mitspielern für jede Konkurrenz per Email kommuniziert

und zusätzlich in der geschlossenen Facebook-Gruppe gepostet.

Eine gemeinsame Siegerehrung für alle Konkurrenzen wurde nach dem Mixed-Finale durchgeführt. Dabei erhielten die Sieger je Konkurrenz einen Wanderpokal, den FairPlay-Pokal, auf dem bereits die Namen der Sieger aus dem Vorjahr vermerkt waren.

Für alle Finalisten, Sieger und Herausforderer, waren Gutscheine fürs Fair Pay oder Felten Sports und Siegerkunden vorgesehen.

*Eugen Schmidt*



## Früh übt sich...

### Kindertraining in der Hockeyabteilung

Die Hockeyabteilung bietet im Rahmen des Kindertrainings für 4- bis 8-jährige die Möglichkeit, bei den Bambini (ab 4 Jahren/ Mädchen und Jungen gemischt) und bei den D-Mädchen und -Jungen (ab 6 Jahren) am Training teilzunehmen. Die Trainingseinheiten bestehen in dieser Altersklasse vorrangig aus Bewegungsspielen, wie zum Beispiel „Die Löwen sind los“ oder „Chinesische Mauer“. Des Weiteren werden kleine Technikübungen sowie ein Hockeyspiel zum Ende der Einheit durchgeführt. Besondere Voraussetzungen gibt es keine, außer, dass die Kinder Lust auf Bewegung und das sportliche Miteinander mitbringen sollten. Bezüglich des Spiel- und Wettkampfgedankens ist Spaß und positive Bestärkung die oberste Maxime. Jedes Kind soll mit rotem Kopf, aber breitem Grinsen aus dem Training oder Turnier gehen.

In den Turnierbetrieb kann auf freiwilliger Basis bereits ab dem 4. Lebensjahr mit den Bambini gestartet werden („Mini-Hockey“). Der WHV (Westdeutscher-Hockey-Verband) hat ebenfalls den Fokus auf den Spaß am Spiel gelegt, sodass es weder eine Ergebnismeldung noch eine Tabelle gibt. Dies gilt ebenso für die D-Kinder, die genau wie die Bambini, bei den Turnieren 4 gegen 4 auf vier kleine

Tore spielen, um somit möglichst viel Zeit am Ball und viele Torchancen zu ermöglichen.

Hinsichtlich des Zeitfaktors sind Turniere im Kinderbereich so angelegt, dass pro Monat ein Turnier á 2 Stunden durchgeführt wird. So werden die Kinder sukzessive an den Spielbetrieb herangeführt. Die Regeln bei den Turnieren sind minimal gehalten, um einen Spielfluss zu ermöglichen.

Die Bambini hatten in der Hallensaison eine Stärke von 25 Kids und freuen sich nun in der Feldsaison, da viele nun in der nächsthöheren Mannschaft sind, auf neue Kids zur Verstärkung. Ebenfalls die D-Mädels können noch kräftig Unterstützung gebrauchen.

Kindertraining ist ein elementarer Bestandteil des allgemeinen Kinder- und Jugendtrainings und hat seine Auswirkungen bis ins Erwachsenenalter, da in der Altersspanne von 4-8 Jahren der Grundstein für Koordination, Kondition und Spielverständnis gelegt wird. Insbesondere die Bewegungsschulung ist von großer Wichtigkeit, da Defizite später schwerlich eli-



miniert werden können. Bambini haben einmal in der Woche 1,5 Stunden Training, D's zweimal 1,5 Stunden. Hinzu kommt, wie bereits erwähnt, ein Turnier pro Monat von circa 2 Stunden, sodass es insgesamt einen gut zu organisierenden Zeitaufwand darstellt. Bei den Turnieren ist die Anwesenheit und Unterstützung der Eltern sehr gerne gesehen, bei den Trainings kann diese wiederum für viele Kinder hinderlich sein.

Dies muss jeweils individuell entschieden werden. Generell ist die Anwesenheit von Eltern während der Trainings nicht notwendig. Darüber hinaus bietet die Hockeyabteilung diverse Aktionen, wie den „Pänz- und Freundetag“ oder das „Hockeysau-Abzeichen“ an, an denen Bambini und D's teilnehmen und ihre Fertigkeiten ausbauen können.

Lisa Gaffry


 Unser Wissen  
für Ihre Gesundheit  
**Wildpark Apotheke**

**Brigitta Altgassen**  
 Berliner Str. 862  
 51069 Köln-Dünnwald  
 Telefon 0221/60 19 13  
 Fax 0221/6 00 12 46  
 wildpark-apotheke@aponet.de  
 www.wildparkapotheke.de

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:  
8:00 – 18:30 Uhr  
 Donnerstag:  
8:00 – 19:30 Uhr  
 Samstag:  
8:00 – 13:00 Uhr

Wir beraten Sie gerne!



## Fulminanter Einstieg in die Hockey Feldsaison 2018

Noch bevor die ersten Spiele und Turniere in der Feldsaison starteten, hatten wir ein Hockey-Kompakt-Wochenende gleich nach den Osterferien geplant. Die Kombination von PÄNZ- und FREUNDETAG, ELTERNWORKSHOP und HOCKEYSAU-ABZEICHEN katapultierte uns aus der trüben Hallensaison mitten auf den sonnigen Multiplatz mit vielen Kids und ebenso vielen interessierten Eltern.

Unser Schnuppernachmittag, Pänz- und Freundetag genannt, führte

über 20 neue Kids zu uns, die sich neugierig und aktiv unserem Sport näherten. Ulrike mit ihren Jungs aus „Rund um den Ball“ besuchte uns vorangehend, so dass einige am Schnuppernachmittag gleich wiederkamen.

Gleich am nächsten Tag boten wir erstmalig eine Kombinationsveranstaltung für Eltern mit Kindern an. Während die Kids einen Stationenlauf mit diversen Aufgaben in verschiedenen Schwierigkeitsgraden absolvierten und damit das DTV Hockeysau-Abzeichen

erhalten konnten, erweiterten die Eltern ihren sportlichen Horizont, indem sie den Sport ihrer Kinder begreifen lernen durften. Regeln, Technik, Torschüsse, alles wurde, angeleitet durch ein Trainerteam, ausprobiert. Abschließend gab es kleine Hockeyspiele, bei denen die Kids, die ihr Abzeichen dann bereits in der Tasche hatten, ihre Eltern anfeuern durften. Dies war ein gelungener Perspektivwechsel und auf jeden Fall wiederholenswert.

Beim finalen Grillwürstchenver-

speisen fanden alle zusammen und es gab einen regen Austausch über unseren schönen Sport.

Danke an alle die mitgemacht haben. Ein dickes Dankeschön auch an das Trainer- und Cotrainerteam, das so wunderbar diese Events vorbereitet und durchgeführt hat.

*Karin Gaffry*





## Das 7. Hockey-Pfingstturnier – Entspannung pur!

Über die Pfingsttage richtete die Hockeyabteilung wieder ihr traditionelles Pfingstturnier aus. Obwohl es in diesem Jahr Pfingstferien gab und so manche Familie diese Urlaubstage zum Verreisen nutzte, meldeten sich 74 DTV Kids und 12 Gäste ( eine Mannschaft) vom TSV Sachsenhausen/Frankfurt.

Wir alle erlebten ein extrem entspanntes Turnier. Die Wiese vor dem Multiplatz verwandelte sich schnell in eine Zeltstadt, in diesem Jahr sogar mit Hüpfburg. Die 10 Mannschaften, mit Namen wie die „Heftigen Hamburger“ oder die „Dollen Döner“, traten bei bestem Wetter gegeneinander an. Alle

Hockeyspiele wurden liebevoll-professionell von den Trainern und Cotrainern begleitet, bis hin zum wirklich mitreißendem Finale. Den Sieg des Turniers trugen unsere Gäste wohlverdient nach Frankfurt. Aber es gab nicht nur Hockey. Während die Älteren das Waldbad unsicher machten, tummelten sich die

jüngeren Spieler bei Wasserspielen auf der Wiese. Natürlich gab es auch das von Kids moderierte Breiterhockeyspiel, ebenso wie das traditionelle Open-Air-Kino. Kivan kochte für uns ein leckeres Abendessen und der Pizza-Service musste natürlich auch noch ran. Ohne die Unterstützung von einer







Vielzahl von Hockeyeltern, die am Grill-und Cateringsstand scheinbar endlose Dienste absolvierten oder beim Auf-und Abbau von Pavillons und einer, die Wiese umfassenden Zaunanlage, die Ärmel hochkrepelten, wäre so ein Mammutevent nicht durchführbar. Hierfür ein riesengroßes DANKESCHÖN.

Die Hockey Elternmannschaft verfügt

über ein großes Maß an Erfahrung, Ausdauer, Geduld, Power und Engagement. DANKESCHÖN für eure Unterstützung, jetzt schon zum 7. Mal ! HUT AB vor der mal wieder überzeugenden Betreuungsleistung des Trainerteams und vor der professionellen Turnierleitung.

Karin Gaffry



**Manfred Bergfelder  
Versicherungsmakler GmbH**

Bei uns erhalten Sie Ihr individuell maßgeschneidertes Konzept aus allen Bereichen!



**DANNENBÄUMER BONDORF GBR**



BERLINER STR. 839  
51069 KÖLN (DÜNNWALD)

LOTTO - TOTO - ODDSET  
TABAK - ZEITSCHRIFTEN  
SCHULBEDARF - BASTELMATERIAL  
BÜROBEDARF - SCHREIBWAREN  
FOTOKOPIEN - STEMPEL  
KVB TICKETS



FON 0221 / 60 43 84  
FAX 0221 / 60 29 07



Berliner Str. 877  
51069 Köln  
Tel.: 0221 / 9636280  
Fax: 0221 / 96362888  
info@mbv-versicherungen.de



## Danke....

Das letzte halbe Jahr hat von uns Handballerinnen und Handballer sehr viel abverlangt.

Durch mehrere Hallensperrungen und Verzögerungen der Arbeiten an unserer traditionsreichen Halle Thuleweg, mussten wir auf andere Hallen, wie zum Beispiel der Bergische Ring am Wiener Platz oder die Halle Werkstattstraße in Nippes, ausweichen. Trainingseinheiten und Spiele konnten nicht wie gewohnt durchgeführt werden.

Nachdem wir die frohe Botschaft *Sven Jansen & Alex Tsotsonos*

erhalten haben, dass die Halle Thuleweg wieder ganztätig für Schule und Verein geöffnet ist, wird es aber nun Zeit, DANKE zu sagen. Danke an alle Spielerinnen und Spieler, danke an alle Eltern, danke an alle Fans, danke an alle Schiries, danke an alle Gegner, danke an alle! Danke dafür, dass ihr die wahrscheinlich und hoffentlich schwerste Zeit mit uns durch gemacht habt.



## Spaß am Handball

Es ist nicht einfach die Motivation und Lust hochzuhalten in der langen Zeit zwischen dem Ende einer Saison und dem Beginn der Nächsten. Da kommt ein Ostercamp, in dem mit Spaß und Freude aber auch mit auf Wettbewerb ausgerichtet Aspekten Handball trainiert und gespielt wurde, genau richtig. Also an dieser Stelle noch mal danke an die Organisatoren und an die Spieler, die teilgenommen haben.

Doch um die Teilnahmequote am

Training hoch zu halten, können wir nicht ständig Handballcamps veranstalten und so versuche ich als Trainer ein spannendes und mit Spaß versehenes Training zu gestalten, dass meine Spielerinnen gut auf die kommende Saison vorbereitet. Jedoch soll das Training auch neue Spielerinnen in die Mannschaft integrieren und Spaß am Handball vermitteln. Denn Spaß ist das wichtigste an einem Hobby.

*Alex Tsotsonos*

## DAS BAUZENTRUM FÜR HAUS UND GARTEN



und Ausstellungen, **OBI**-Baumarkt und Gartencenter



51067 Köln-Dellbrück · Wasserwerkstr. 12 · Fon (02 21) 96 85 10 · Fax (02 21) 96 85 16 · www.mobau-selbach.de  
51503 Rösrath · Hanns-Martin-Schleyer-Str. 1 · Fon (0 22 05) 90 3710 · Fax (0 22 05) 90 3711

## Das Handball-Ostercamp

Am 07. und 08.04.2018 fand das erste Handballostercamp unter der Leitung von Jugendwart Alex Tsotsonos statt. 20 motivierte Kinder und Trainer hatten so nicht nur die Möglichkeit, zwei ganze Tag lang in der Mannschaft zu trainieren, sondern sich in gemischten Handballeinheiten mit den Kindern aus den anderen Mannschaften zu messen. Selbstverständlich kamen auch andere Sportarten wie Basketball oder Brennball nicht zu kurz.

Bei leckeren Mittag Mahlzeiten und

dem Grillen am Samstagabend konnte man sich vernünftig stärken, um zwei Tage lang 7 bzw. 8 Stunden in der Halle sich dem Handballsport hinzugeben. Der krönende Abschluss des Camps fand am Sonntagnachmittag statt, als in gemischten Mannschaften mit dem ein oder anderen Elternteil das Mixed Masters Pänz mit Eltern gespielt worden ist. Es ist gewiss, dass dies nicht das letzte Handballcamp war.

*Alex Tsotsonos*



## Das Verlieren verlernt – die Liga mit 32:0 Punkten „gemeistert“

Nach einer überragenden Saison verbrachte die Mannschaft einen würdigen Saisonabschluss. Schon früh morgens lockte der Ruf einer Mountainbike Tour die Jungs in die Eifel. Kaum gestartet folgten ein paar Fahrübungen, um sich mit dem Rad vertraut zu machen, bevor der Weg ins Gelände führte. Gemeinsam ging es nicht nur über Stock und Stein, sondern auch der Mutprobe durch

einen Bach zu fahren durfte sich jeder erfolgreich stellen. Einige Anstiege und rasante Abfahrten später stiegen die Jungs müde aber ebenso glücklich wieder in den Zug nach Köln. Ein Dankeschön geht auch an Daniel vom Hochschulsport für diese tolle Tour.

*Heiko Baumeister*

## Männliche E-Jugend

Nach dem Kennenlernen zwischen Eltern, Spielern und neuen Trainern war für uns Trainer noch nicht klar, was uns erwartet. Auf dem Papier sind es 15 motivierte Jungs mit zwei zum Teil erfahrenen Trainern. Schon mal keine schlechte Voraussetzung für eine E-Jugend. Jedoch sind 15 teilweise chaotische 10- 12-jährige nicht einfach zu bändigen und so haben die

ersten Trainingseinheiten erste Probleme aufgezeigt, die auch beim ersten Freundschaftsspiel zum Vorschein gekommen sind. Handballer geben aber niemals auf und mit dieser Mentalität werden wir Trainer die folgenden Trainingseinheiten gestalten, bis dann im September die Saison beginnt.

*Cedric Sturm & Alex Tsotsonos*

# WIR SUCHEN DICH!

**Unsere Jugendmannschaften  
suchen noch Verstärkung für  
die kommende Saison.**

Komm zu 3 kostenlosen Schnupperstunden.

Infos unter: [handball@duennwalder-tv.de](mailto:handball@duennwalder-tv.de)

**Schau mal rein!**





## DTV Volleyball-Kurs Ü 50

### Zu Besuch beim Damen Volleyball Bundesligaspiel

Alle 25 angemeldeten TN unseres Volleyballkurses Zielgruppe ü50 und/oder Rehapatienten sind nach Leverkusen gefahren.

Zunächst wurde sich im Dom Brauhaus Schlebusch gestärkt und rege ausgetauscht. Anschließend fuhren wir zum Volleyball Damen Bundesligaspiel TSV Bayer 04 gegen SV Bad Laer in die Ostermann Arena.

Hier wurden wir wie in den Jahren zuvor von der Arena Sprecherin über Lautsprecher u.a. als Herzsportgruppe des Dünnwalder TV u. TV Jahn Wahn exklusiv begrüßt.

Es war eine sehr spannende Begegnung. Am 20. Spieltag der 2. Damen Bundesliga stand nach 2:15 Stunden der Sieger fest. Die Damen spielten

mit großem Einsatz 5 Sätze, wobei die Begegnung, von 15 :13 für Bayer entschieden wurde.

Für die Organisation unseres Events und den Erhalt von Freikarten bedanken wir uns besonders bei Bernhard Schwier, Anja Groppe und Peter Hudert.

Der Besuch in Leverkusen trägt wohl wieder zur Vorfreude und Motivation auf das eigene Volleyballturnier inkl. Frühstück am 21.4.2018 in Hürth bei. Unsere BetreuerInnen unterstützen bereits die Hürther Veranstalter bei der Turniervorbereitung.

Wer Interesse an dem Kurs hat, kann sich in der DTV Geschäftsstelle melden.

*Ditmar Wiesner*



## Sport für junge Menschen mit Behinderung



Wir bieten jungen Menschen mit Behinderung bis 24 Jahren die Möglichkeit, einmal pro Woche Sportarten wie Fußball, Handball, Hockey und Basketball unter qualifizierter Anleitung zu spielen. Auch für die eigene Fitness kann man in einer kleinen Gruppe etwas tun. Der soziale Austausch ist zentraler Baustein unserer Arbeit.

Wo: Turnhalle der Rosenmaarschule, Am Rosenmaar 3, 51061 Köln

Wann: Samstags von 11:00 - 12:30 Uhr

Drei kostenfreie Probestunde sind möglich. Bei weiteren Fragen, bitte die Geschäftsstelle kontaktieren. Tel. 0221/638566 oder [geschaeftsstelle@duennwalder-tv.de](mailto:geschaeftsstelle@duennwalder-tv.de).



## 5. Volleyballturnier für Herzgruppen

Wie im Zeitungsartikel angekündigt, nahmen die Teilnehmer des Herz/Senioren Kurses mit 14 Volleyball-SpielerInnen, entspr. zwei Mannschaften, in Hürth am Volleyballturnier teil.

Eine unserer Mannschaften konnte den 2. Platz erspielen.

Nach den ersten drei Spielgängen auf zwei Feldern, wurden wir, wie üblich zu einem umfangreichen Frühstück eingeladen. Das Turnier endet nach einer Rückrunde und der Vergabe der Urkunden.

Zur Turnierleitung standen Werner, Ditmar und Silke vom DTV und Ilse von der Stadt Hürth zur Verfügung.

Bereits im Vorfeld hatten Ditmar,

Silke mit Anja zusammen bei der Turnierplanung Ilse unterstützt.

Rolf hatte mit kompletter Notfall-einrichtung die medizinische Betreuung übernommen.

Wir freuten uns besonders, auch über Zuschauer aus Dünwald. Sie wurden gerne zum Frühstück eingeladen.

Das nächste Turnier möchten wir wiedereinmal von DTV Seite ausrichten.

*Ditmar Wiesner*



**OLIVER ZAPKE**  
EXCLUSIV GÄRTEN

**PLANUNG UND AUSFÜHRUNG VON**

Exklusiven Gärten, Naturstein-Arbeiten,  
Bachläufen, Wasserfällen und Teichen,  
Gehölz- und Formschnitten,  
Optimierung vorhandener Gärten

E - Mail: [galaltd@t-online.de](mailto:galaltd@t-online.de)

Telefon: 02263 - 96 99 274

## Bewegung für Jung und Alt

Bewegung ist gesund. Das weiß jeder. Geht man mal etwas krumm oder schleppend und wird angesprochen, sagt man: "Ich habe mich falsch bewegt!" Die Wahrheit ist, dass man untrainiert schnell mal das „Zipperlein“ hat. Die Aufforderung zu mehr Bewegung ist z.Zt. eine richtige „Bewegung“ Bewegung wird selbst bei schwersten Erkrankungen und in jedem Alter als „Heilmittel“ empfohlen. Bewegung unterstützt die Entsäuerung und entsäuerte Menschen sind einfach besser zu ertragen. Bewegung fördert den Lymphfluss und führt Toxine und Schlacken ab. Entgiftete und entschlackte Menschen erkennt man leicht an ihrer Freundlichkeit. Von je her stellt die Bewegung eine elementare Voraussetzung für die Gesundheit dar. Vielen Menschen ist das Bedürfnis nach Be-

wegung aber abhanden gekommen. Dass Kinder Bewegung brauchen, muss eigentlich nirgendwo hingeschrieben werden. Dass Kinder sich gerne und ausdauernd bewegen, weiß jeder, der mit Kindern in Berührung kommt. Dass Kinder sich auch schon einmal irgendwo hin bewegen, wo sie eigentlich „nix zu suchen haben“, weiß jeder, der einmal auf Kinder aufgepasst hat. Dass Eltern ihre Kinder ermuntern sich zu bewegen, ist eine Notwendigkeit zur gesunden körperlichen und geistigen Entwicklung und gehört zum Erziehungsauftrag. Dass wir in einem Land leben mit Kindergärten, Schwimmbädern, Sportvereinen und vielen Institutionen, die ein professionelles, breit gefächertes Bewegungsangebot haben, ist ein Segen. Viele Kinder dieser Welt brauchen

keine angeleitete Bewegung. Sie leben unter Bedingungen, in denen Bewegung wichtig für das eigene Überleben ist. Oder sie sind in einer Region geboren, in der die Nahrung nicht ausreicht, um noch Energie für Bewegung zu produzieren. Millionen Kinder dieser Welt leben auf der Straße, hungern oder werden ausgebeutet als Arbeitskräfte, Soldaten oder Sexspielzeuge. Diese Kinder brauchen keine „Bewegungsinstitutionen“, sie brauchen Nahrung, Schutz, Bildung und Liebe.

Auch bei uns gibt es Kinder denen es an all diesen Dingen fehlt. Aber wir haben viele Möglichkeiten benachteiligte Kinder zu erkennen und mitzunehmen in eine bessere Lebenssituation. Bleiben wir in Köln Dünwald. Unsere Kleinen müssen nicht zur Bewegung überredet werden. Sie bewegen sich einfach. Zunächst sind die „Großen“ mit dabei. Was haben wir für tolle Spielplätze, Schwimmbäder und Wälder, um kreativ und erlebnisreich mit unseren Kindern zu toben. Alle Kindergärten haben ein gutes Bewegungsprogramm. Fast alle Sportvereine bieten ein Mutter, Vater, Oma, Opa Kind Turnen an. Wer jemals in so einer Gruppe sein Kind begleitet hat, spürt die Freude und Lust der Kinder sich zu bewegen und auszuprobieren. Sport ist für Kinder so etwas wie ein „Rundum Paket“ für ihre Entwicklung. Sport verbessert die körperliche Leistungsfähigkeit und stärkt die soziale Kompetenz.

Turnen und Schwimmen sind Kindersportklassiker. Aber die haben so ihre Zeit. Werden die Kinder sechs, sieben Jahre alt möchten sie oft eine andere Sportart gezielt trainieren. Es gibt viele Angebote und es kommt die Zeit der Entscheidung. Soll es z.B. Golf, Reiten, Ballett, Kampfsport oder eine Mannschaftssportart sein? Was will die Familie für Sport ausgeben? Alle Angebote in Sportvereinen sind günstig und familienfreundlich. Bei der Auswahl der richtigen Sportart sollten fünf Regeln beachtet werden:

1. Kinder müssen mitentscheiden, welche Sportart sie ausüben möchten
  2. Trotz Ehrgeiz sollte der Spaß natürlich im Vordergrund stehen
  3. Nicht vergleichen, sondern Fortschritte bei den Leistungen des eigenen Kindes anerkennen
  4. Kinder müssen Sportarten ausprobieren können. Sie sollten ca. 15h Zeit zum „schnuppern“ bekommen
  5. Kinder haben das Recht „Nein“ zu sagen, wenn sie eine Entscheidung fällen müssen
- Wir werden alle Kinder im Sportverein angemessen und fürsorglich fördern. Wir werden besondere Talente finden und ihnen alle Unterstützung zukommen lassen. Wir werden Kindern, die nie Weltmeister werden können, den Spaß und die Freude an Bewegung vermitteln. Wir alle erleben Sport als Bereicherung.....und sind dann auch mehr oder weniger entsäuert.

Wolfgang Kremser



**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr.: 9.00 - 13.00 Uhr  
14.30 - 18.30 Uhr  
Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr

**Reisebüro  
Fahrentrapp**

Wir sichern Ihnen die **besten** Plätze

Berliner Str. 879 • D-51069 Köln  
Email [info@reisebuero-fahrentrapp.de](mailto:info@reisebuero-fahrentrapp.de)

Telefon +49 (0)221-96 39 05 10  
Web [www.reisebuero-fahrentrapp.de](http://www.reisebuero-fahrentrapp.de)



## DTV - Ein Verein voller Geschichte

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Jahr 2016 feierte der DTV sein „kölches Jubiläum“ mit einem großen Festakt im Rahmen des Sommerfestes. Um auch die Geschichte(n) unseres Vereines von 1905 bis heute ein wenig lebendig werden zu lassen, beauftragte der Vorstand den Sportjournalisten Frank Schwalm „Erzählte Geschichte“ aufzuzeichnen und in Form einer Festschrift zu veröffentlichen. Herausgekommen ist eine nicht immer ganz ernsthafte kleine Zusammenschau sehr persönlicher Erinnerungen und Erfahrungen, die sicherlich manches Schmunzeln beim Lesen hervorrufen wird.

In den kommenden Ausgaben des Megaphons werden wir im Fortsetzungsstil die in der Festschrift gesammelten Geschichten abdrucken. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

111 Jahre Dünwalder Turnverein – ein wahrhaft kölsches Jubiläum. Deswegen wollen wir zu diesem Jahrestag einmal einen ganz anderen Blick in die Geschichte des Vereins werfen. Geschichten, Anekdoten und Verzällcher stehen diesmal im Vordergrund, die sonst nicht in Jubiläumsheften zu finden sind. Einige Vereinsmitglieder waren deshalb bereit, von besonderen Ereignissen

aus ihrer Zeit im Turnverein, die ihnen besonders in Erinnerung geblieben, zu erzählen. Willi Six, Wolfgang Steinke, Michael Friedrich, Sigrid Pessara, Marlies Rübenacker, Siegfried Wagner und Uwe Kleinecke-Pohl stellten sich als Zeitzeugen zur Verfügung. Sie gaben dabei ein sehr persönliches Bild über das Leben in ihrem „zweiten Zuhause“, dem Dünwalder Turnverein.

## Entspannt an den Ruhestand denken – die Relax Rente von AXA.



Private Altersvorsorge ist unverzichtbar um die Versorgungslücke zu schließen. Angesichts der Vielzahl von Angeboten besteht aber eine große Unsicherheit. Mit der **Relax Rente** hat AXA eine sichere Altersvorsorge entwickelt, mit der Sie sich entspannt zurücklehnen können. Denn die Relax Rente passt sich über die gesamte Laufzeit ganz flexibel Ihren Bedürfnissen an. So genießen Sie das gute Gefühl, die richtige Entscheidung getroffen zu haben – und wir kümmern uns um Ihre Anlage.

**Sorgen Sie jetzt mit der Relax Rente bestens vor!**  
Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Hauptvertretung **Siegfried Cordt**  
Odenthaler Straße 53, 51069 Köln, Tel.: 0221 9604054  
Fax: 0221 9604055, [siegfried.cordt@axa.de](mailto:siegfried.cordt@axa.de)

Für die Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg gibt es zwar keine lebenden Zeitzeugen mehr, wohl aber einige lebendige Quellen. Im Vereinsar-



chiv werden alte Kladden wie ein Schatz gehütet. Berichte und Protokolle erzählen in altdeutscher Sütterlinschrift von dem Vereinsleben vergangener Zeiten. Eine kleine Auswahl aus diesen Kladden sind in dieser Schrift zusammengetragen.

### Schätze in Sütterlin

– Alte Protokollbücher erzählen Schon in der Kaiserzeit wurde fast alles für den Verein Wichtig schriftlich festgehalten. Jedoch wurden die Protokolle nicht an

die Mitglieder verschickt, wie das bis vor einigen Jahren noch üblich war. Das war damals schlichtweg zu aufwändig. Beschlüsse und Berichte wurden stattdessen in große Kladden handschriftlich eingetragen. Im Vereinsarchiv werden diese Kladden wie ein Schatz gehütet, die bis in die Gründungszeit des Vereins zurückreichen. Darin sind viele Protokolle von Mitgliederversammlungen verfasst. Auch findet man Jahresberichte, die einen Rückblick auf die Turniere und Feste geben. Andere Kladden enthalten Mitgliederverzeichnisse, Beitragsliste und Kassenberichte. Wie umfangreich und vor allem wie leserlich diese Berichte waren, lag mitunter an der Lust des jeweiligen Schriftführers.

Das älteste erhaltene Protokoll einer Mitgliederversammlung stammt aus dem Jahr 1908. Aus dem Protokoll geht hervor, dass die meisten Tagesordnungspunkte verlesen oder verkündet wurden. Offenbar mussten die anwesenden Mitglieder seinerzeit viel zuhören. Fotokopien, wie sie für uns heute selbstverständlich, waren lange noch nicht erfunden. Wenn man es genau wissen wollte, musste man entweder selber mitschreiben oder durfte beim Vorsitzenden das Protokollbuch noch einmal ansehen. Eine eigene Geschäftsstelle hatte der Verein nicht. Die Verwaltung machte der Vorsitzende von zuhause aus.

Auf der Tagesordnung von 1908 standen u.a. die „Aufnahme neuer Mitglieder“ und das „Verlesen des Protokolls“, sowie der „Bericht über das verflossene Vereinsjahr“. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war – grammatisch nicht ganz korrekt – „Besprechung über Fastnacht“. Was genau besprochen worden ist, ist allerdings nicht überliefert. Auch ein Kassenbericht wurde vorgelegt. Das Vereinsvermögen betrug insgesamt 123,03 Mark; der Monatsbeitrag betrug 30 Pfennig pro Mitglied. Auch die Anzahl der Mitglieder wird vermerkt, die etwas holprig als „Vereinsbestand“ bezeichnet wird: „42 Turner, 7 Schüler, 17 inaktive Mitglieder“. Weibliche Mitglieder werden in diesem Bericht nicht erwähnt. Jedoch kann man davon ausgehen, dass Frauen auch damals bereits in der ein oder anderen Weise im Verein mitgewirkt haben. Dennoch liegen eigene Listen mit weiblichen Mitgliedern erst ab dem Jahr 1925 vor. Ob ältere Listen verloren gegangen sind oder Frauen nicht gesondert aufgeführt wurden, kann nicht mehr rekonstruiert werden. 1912 werden erstmals Aktivitäten von Frauen im Verein dokumentiert. Jedoch werden sie nicht als Turnerinnen erwähnt, sondern – wie sollte es in Köln anders sein – in Zusammenhang mit Karneval. Das Protokoll vom 4. Februar 1912 vermerkt: „Diejenigen Damen die zu Kaisergeburtstag (sic!) mitgewirkt hatten,

erhalten hierzu eine besondere Einladung. Der vom II. Turnwart gestellte Antrag, den Damen die den Reigen aufgeführt haben, am Fastnachts-Sonntag u. Montag die Zigeuner(-innen)-Kostüme unentgeltlich zu leihen wurde von der Versammlung angenommen.“ Auch wenn der Protokollführer sich nicht ganz an die Rechtschreibung hielt, auf die heutzutage als politisch korrekt bezeichnete Endung „-innen“ legte er jedoch großen Wert. Sie wurde nachgetragen – und zwar mit einem Schlängel über das - heute eher umstrittene - Wort „Zigeuner“.

Bis zum Jahr 1914 sind die Protokollbücher weitgehend vollständig erhalten. Sowohl lokal- als auch weltgeschichtlich war dies ein he-

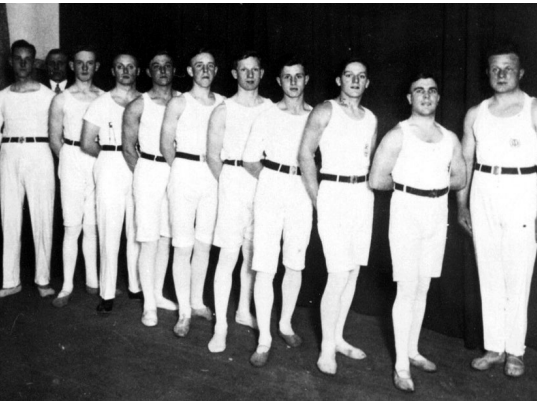
**TV – Verkauf & Reparatur**



bei

**Voell ELEKTRONIK**  
51069 Köln (Dönwald) Berliner Str. 953-955  
Telefon 0221 60 10 69 - www.radio-voell.de





rausragendes Jahr. Im April wurde die Bürgermeisterei Merheim, zu der Dünnwald gehörte, zusammen mit der Stadt Mülheim nach Köln eingemeindet. Dies wird sicherlich auch innerhalb des Vereines heftig diskutiert worden sein, denn die Eingemeindung war damals nicht unumstritten. Sie wird Auswirkungen auf die übergeordnete Vereinsstrukturen, wie den Zugehörigkeiten zu Turnverbänden etc. gehabt haben. Doch darüber ist in den Protokollbüchern nichts zu finden.

Auch über den Beginn des Ersten Weltkrieges ist in den Protokollbüchern nichts erwähnt. Es ist aber davon auszugehen, dass auch die Dünnwalder Turner, wie junge Männer in ganz Deutschland, anfangs begeistert in den Krieg zogen. In der Kaiserzeit galt Turnen als deutsch-national und diente nicht zuletzt der Vorbereitung auf den Militärdienst. Das galt auch für den Dünnwalder Turnverein. Regelmäßig wurden in den An-

fangsjahren Kaisergeburtstage und „Kriegerfeste“ gefeiert. Eingezogene Turner brauchen keinen Beitrag mehr zahlen und werden in der Mitgliederliste von 1914 mit dem Wort „Soldat“ vermerkt. Hinter einigen Namen ist in dieser Liste bereits „gefallen“ eingetragen.

In den folgenden Kriegsjahren wurde nichts mehr über das Vereinsleben dokumentiert. Eintragungen für die Jahre 1915 bis 1918 fehlen. Die Seiten für diese Jahre sind aber nicht verloren gegangen, sondern es wurde schlichtweg nichts mehr eingetragen. Das geht aus der Seitenzählung der Kladden hervor. Ob in den Kriegsjahren die Vereinstätigkeit ruhte oder niemand dazu kam, Protokoll zu führen, bleibt offen.

Erst ab 1919 sind wieder Protokolle eingetragen. Der Krieg war inzwischen zu Ende, der Kaiser hatte abgedankt und die Republik war ausgerufen worden. Doch Bemerkungen über die politischen

Änderungen sind nicht zu finden. Stattdessen stand auf der ersten dokumentierten Mitgliederversammlung im Jahr 1919 das Thema Mitgliederbeiträge auf der Tagesordnung. Seit der Vereinsgründung 1905 war der Beitrag mit monatlich 30 Pfennig konstant geblieben. Doch nun musste er auf 50 Pfennige fast verdoppelt werden. Im Jahr darauf stieg der Obolus bereits auf 75 Pfennig. Doch durch die von Kriegsfolgen und Reparationsforderungen verursachte galoppierende Inflation explodierten die Mitgliederbeiträge in den fol-

genden Jahren regelrecht. Im Januar 1923 waren bereits 100 Mark fällig. Der Beitrag stieg bis zum September dann auf die astronomisch hohe Summe von 2 Milliarden Mark im Monat. Wer neu in den Verein aufgenommen werden wollte, hatte zusätzlich noch eine unvorstellbare Gebühr von 12 Milliarden Mark zu entrichten.

*Fortsetzung folgt...*

*Frank Schwalm*

# physioconnection

Praxis für Physiotherapie

Markus Heinen



Rönsahler Straße 27

51069 Köln-Dünnwald

Tel.: 0221 - 97 77 86 95

Fax: 0221 - 97 77 86 96

[www.physioconnection.de](http://www.physioconnection.de)

E-Mail: [praxis@physioconnection.de](mailto:praxis@physioconnection.de)

## Functional Fitness

Training mehrerer Muskelgruppen mit gleichzeitiger Stabilisation der Gelenke.

Do, 19.00 bis 20.00 Uhr  
Grundschule Leuchterstr.

## Bodyfit

Training der Muskulatur des gesamten Körpers.

Mi, 19.00 bis 20.00 Uhr  
Grundschule Leuchterstr.

## Pound

Vereint Cardio, Pilates, Kraft-Training sowie plyometrische & isometrische Bewegungsabläufe.

Sa, 10.00 bis 10.45 Uhr  
Grundschule Leuchterstr.

## BauchOberschenkelPo

Einstiegerskurs für jede Altersklasse.

Mo, 19.00 bis 20.00 Uhr  
Grundschule Leuchterstr.

## Rückenfit für Männer

Übungen im Stand und auf der Matte insb. mit dem eigenen Körpergewicht.

Mi, 18.00 bis 19.00 Uhr  
Grundschule Leuchterstr.

## Drumsalive

Ganzkörperprogramm mit Musik Rythmus & Spaß. Für alle Altersgruppen & Geschlechter.

Do, 20.00 bis 21.00 Uhr  
Grundschule Leuchterstr.

DÜNNWALDER TV



# SOMMERFEST

Samstag 08. September 2018

14:00 – 24:00 Uhr

Dünnwalder Sportabzeichen für Kinder & Jugendliche

Kaffee & Kuchen

Lecker zo müffele un zo süffele!

Alle sind  
willkommen!

ab 17:00 Uhr:

Spiel & Spaß mit *clash ball*

Vereinsgelände am Zeisbuschweg 50, 51061 Köln  
Ausführliches Programm auf [www.duennwalder-tv.de](http://www.duennwalder-tv.de)



## DTV-Termine 2018

- 30.06. Streetballturnier auf der Vereinsanlage
- 16.07.-20.07. Tennis-Jugendcamp
- 04.08.-05.08. Basketballcamp
- 22.08.-24.08. Hockey-Camp für alle D, C, B und A Mannschaften
- 08.09. Sommerfest und Sportabzeichen
- 31.12. Silvesterlauf
- 25.01.2019 Mitarbeiterfest

\*Alle Angaben ohne Gewähr.

## DIE DTV HOCKEY CAP

Mehr Informationen und Bestellung bei:

[nora@dtv-hockey.de](mailto:nora@dtv-hockey.de)





Die preiswerte Druckerei  
in Ihrer Nähe

# Dünnwalder Buch- und Offset-Druckerei August Brathuhn GmbH

Fotokopien (s/w + Farbe bis A3)  
Stempel · T-Shirts · Becher · Mousepads  
Binden · Laminieren · Prägen · Stanzen

Odenthaler Straße 11  
51069 Köln (Dünnwald)  
Tel. 02 21/ 60 11 20  
Fax 02 21/ 60 63 05  
druckerei-brathuhn@t-online.de  
duennwalder-druckerei.de

## Impressum

Herausgeber:  
Redaktions-Team:

Dünnwalder Turnverein 1905 e.V.  
Katrín Eckstein, Lukas Elkemann  
Yvonne Herrmann, Wolfgang Kremser, Christian  
Krüger (VISDP) und Pia Unterbörsch  
Yvonne Herrmann, Pia Unterbörsch

Layout/Design:  
Fotos:  
Auflage:  
Erscheinungsdatum:  
Erscheinungsort:  
Druckerei:

Fotos privat  
2.000  
Juni 2018  
Köln Dünnwald  
Druckerei Brathuhn in Köln Dünnwald

Nächste Ausgabe: Dezember 2018

Artikel in Word und Bilder in  
PDF, jpg, png per Email an:  
megaphon@duennwalder-tv.de

Einsendeschluss: 15.10.2018

Später eingesendete Artikel können ggf.  
nicht berücksichtigt werden. Die Redaktion  
behält sich Kürzungen von Artikeln vor.

## Die Redaktion war auch mal klein...



# 30-50%

## Rabatt auf alle adidas Textilien

### Tennis-Bälle jetzt mega günstig!

Fort Tournament, 4er Dose  
Offizieller Medenspielball



## FELTEN



## SPORTS

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Kölnener Straße 96  
51379 Leverkusen-Opladen

[www.feltensports.de](http://www.feltensports.de)  
Telefon: 02171/5829940

Mo-Fr: 11:00 bis 19:00 Uhr  
Sa: 10:00 bis 14:00 Uhr



**ELEKTRO  
LICHT  
HAUSTECHNIK**

**Raymund Kierspel**

Berliner Straße 907  
51069 Köln Dünwald

**0221-608331**